



KLEIN-PÖCHLARNER

www.kleinpoechlarn.at

Informationsblatt

Ausgabe 8/2017
Gemeindezeitung September 2017

Musik an der Donau - 3. Donauländenfestival



Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Neue Gemeindehomepage
- Wahlen
- Kleinregion Donautal
- Betreutes Wohnen
- Nahversorgungszentrum
- NÖ Bauordnung
- Betriebe stellen sich vor
- Gratulationen
- Donauländenfestival
- Partnergemeinde
- Schulen, Kindergarten
- Vereinsnachrichten
- Veranstaltungskalender

Zum

Schulbeginn



wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie dem gesamten Lehrkörper ein erfolgreiches und erlebnisreiches Schuljahr 2017/18.

Die Gemeindevertretung!

L'inizio del nuovo anno scolastico

Il sindaco e l'amministrazione comunale augurano un buon inizio del nuovo anno scolastico a tutti gli scolari e tutti l'insegnanti.

Am 2. Juni 2017 fand zum dritten Mal das Donauländenfestival statt. Zahlreiche Besucher strömten nach Klein-Pöchlarn um Musik und Kulinarik in Mitten der atemberaubenden Kulisse unserer Donaulände zu genießen. Gemeinsam wurde wieder ein unvergessliches sehr unterhaltsames Wochenende organisiert und gefeiert!

Näheres auf Seite 12 und 13

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: flyeralarm.at. Redaktionsschluss: 22. Juli 2017.

Bürgermeister Ing. Johannes Weiß



Liebe Klein-Pöchlernerinnen und Klein-Pöchlerner, liebe HundebesitzerInnen!

Dieses Mal widme ich meine ganz persönlichen Zeilen unseren besten Freunden.

Viele Menschen haben solch einen vierbeinigen Freund. Sie bringen ein Stück mehr Freude in ihr Leben. Wie so oft im Leben

kann aber des einen Freud des anderen Leid sein. Ein gedeihliches Miteinander, ein gutes Zusammenleben in einer Gemeinde, funktioniert immer nur so gut, wie wir aufeinander Rücksicht nehmen.

Immanuel Kant hat bereits im 18. Jahrhundert sinngemäß formuliert:

**„Die Freiheit des Einzelnen endet dort,
wo die Freiheit des Anderen beginnt.“**

Immer wieder werde ich damit konfrontiert, dass entweder Hunde nicht an der Leine geführt werden oder ihr Geschäft verrichten und am Ende der Leine jemand den Freiheitsbegriff so interpretiert, indem das vollendete Werk der Freiheit der Natur ausgesetzt bleibt.

Natürlich gibt es auch viele HundebesitzerInnen, die dies bereits jetzt nicht tun. Für sie ist das Wegräumen der Hinterlassenschaften und das Führen an der Leine eine tägliche Selbstverständlichkeit. Diesen HundefreundInnen sage ich ein Dankeschön für ihre Rücksichtnahme auf die Klein-Pöchlerner Bevölkerung.

Alle anderen möchte ich darauf hinweisen, dass es eine Leinenpflicht gibt und das „Sackerl fürs Gackerl“ im gesamten Gemeindegebiet deshalb aufgestellt wurde, um die Entsorgung problemlos gewährleisten zu können. Nebenbei ist zu erwähnen, dass wir dafür im Jahr knapp 1.500 Euro ausgeben. Das sollte doch keine sinnlose Investition sein. Schließlich ist es unser aller Steuergeld. Außerdem sei daran erinnert, dass das Nicht-Einhalten beider oben erwähnter Vorgaben zu nicht unbeträchtlichen finanziellen Strafen durch die Bezirkshauptmannschaft führen kann. Ich möchte aber weniger mit Sanktionen und Strafen argumentieren, sondern vielmehr um Ihr Verständnis werben.

Mit Sicherheit hätten Sie es auch nicht gerne, wenn vor Ihrem Gartenzaun in Regelmäßigkeit „Hundstrümmer!“ vorzufinden sind. Ebenso werbe ich um Ihr Verständnis

für unsere Mitarbeiter, die versuchen, unsere Gemeinde schön und gepflegt zu halten. Es ist nicht sonderlich erbaulich für diese, wenn sie beim Rasenmähen oder bei der Pflege unserer Blumenrabatte ständig ins Glück steigen.

Ich appelliere deshalb erneut an alle HundebesitzerInnen, nicht nur auf ihre Vierbeiner Rücksicht zu nehmen, sondern auch auf jene MitbewohnerInnen, die ihr Tagwerk auf zwei Beinen verrichten.

Ich finde, dass Klein-Pöchlarn ein sehr schöner und gepflegter Ort ist. Wir alle können unseren Beitrag leisten, dass das so bleibt oder Klein-Pöchlarn sogar noch schöner wird. Ein Ort frei von Hundekot wäre ein nicht unschätzbare erster Schritt.

Sollten Sie der Meinung sein, dass wir zu wenig Hundesackerlspender im Gemeindegebiet haben und an gewissen Stellen noch welche anzubringen wären, lassen Sie mich das bitte wissen. Daran soll es nicht scheitern. Es soll aber auch nicht an Ihnen scheitern, weshalb ich Sie eindringlich bitte, im Sinne eines „Aufeinander Rücksicht Nehmens“ und im Sinne Immanuel Kants Ihre Hunde an die Leine zu nehmen und das verrichtete Geschäft zu beseitigen. Danke!

Ihr Bürgermeister

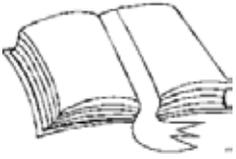
Die Via Donau ersucht um folgende Mitteilung an die Hundebesitzer!

Die Via Donau und die Austrian Hydro Power AG ersuchen die Hundebesitzer eindringlich Hundekot wegzuräumen, da die Landwirte das Gras als Heu oder Silage für ihre Tiere verwenden und Hundekot sehr schädlich ist.



Kot im Futter der Tiere, „das will keiner“. Es besteht die Gefahr, dass Kühe - aber auch andere Tiere sich mit Parasiten infizieren, wenn sie Hundekot fressen!

Gemeinderatsbeschlüsse



Gemeinderatssitzung
30. Juni 2017

E-Mobilitätsprojekt der Kleinregion

Gemeinsam mit den anderen Regionsgemeinden wird ab 2018 das Pilotprojekt „E-Bikeverleih im öffentlichen Raum“ gestartet. 4 E-Bikes werden von der Gemeinde über 6 Monate angemietet. Mit dem Verleih der Räder durch ein Betreuer-Unternehmen werden die Kosten abgedeckt.

Auftragsvergabe Kindergarten - Einrichtung

In der Kindergartengruppe 1 ist es erforderlich das Mobiliar zu erneuern. Der Auftrag hiezu wurde an die Firma Fürst, Golling, zu einer Brutto-Anbotssumme von € 33.480,- (abzüglich Skonto und Nachlass) vergeben.

Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates

Im April 2017 wurde bei der Bürgermeisterkonferenz in Pöggstall das Projekt „GEMEINSAM SICHER“ vorgestellt und die Gemeinden dazu angehalten einen Sicherheitsgemeinderat als Ansprechpartner für den Sicherheitsbeauftragten der Polizei zu bestellen. Der Gemeinderat hat einstimmig Vizebürgermeister und Umweltgemeinderat Anton Steininger namhaft gemacht.

Änderung der Wasserabgabenordnung

Die am 21.12.2016 beschlossene Wasserabgabenordnung wurde aufgrund der Reduzierung der Wasserbezugsgebühr vom Land NÖ abgelehnt. Eine Abgangsgemeinde darf keine Abgaben reduzieren, ansonst gibt es keine Zuschüsse mehr vom Land NÖ, d.h. die Gemeinde würde jährlich rd. 200.000,- Euro verlieren. Gelder auf die unser Ort aber nicht verzichten kann und daher musste die Wasserbezugsgebühr auf die ursprüngliche Höhe von €1,47 pro m³ wieder angehoben werden.

Verordnung über Vertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters

Vom Gemeinderat wurde eine Verordnung über die Vertretung der Gemeindeführung im Verhinderungsfall beschlossen. Darin wurden die Gemeindevorstandsmitglieder in bestimmter Reihenfolge zur Vertretung berufen.

Auftragsvergabe Kanal - Straßenablaufreinigung und GIS-Einspielung über das Web-GIS-Projekt des GVU

Der Gemeinderat hat die Reinigung von Straßenablaufgittern samt digitaler Zustands- und Lagererfassung an die Firma Haubenbeger vergeben.

Kulturlandschaft Rindfleischberg - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für das Projekt Kulturlandschaft Rindfleischberg „Natur-schätze am alten Weinberg“ an die Fa. „Nattracks“ - Technisches Büro für Landschaftsplanung in Maria Anzbach, zu einer Abotssumme von Brutto €40.200,-. 60 % der Kosten werden durch EU-Mittel gefördert.

Berufpraktikanten

Verstärkung für den Sommer

Heuer hatten wieder 2 Schüler die Möglichkeit je ein 1-monatiges Berufs-Praktikum in der Kläranlage des Gemeindeverbandes für Abwasserreinigung im südlichen Waldviertel zu absolvieren. Sie erhielten dabei Einblicke in die verschiedensten Arbeitsbereiche der Kläranlage.

Ebenso erfreute sich der Kindergarten über zwei Hände mehr. Frau Lena Schmid hat bei der Betreuung der Kinder in den Sommermonaten mit viel Freude und Einsatz mitgeholfen.

Eine große Unterstützung war auch Frau Sandra Steinegger. Im Juli arbeitete sie in der Gemeindeganzlei mit. Sie erhielt einen Überblick über die große Bandbreite der Tätigkeiten und erledigte auch viele Aufgaben selbstständig. Sie hat unter anderem an dieser Zeitungsausgabe mitgearbeitet.

Die Gemeinde bzw. der Kollegenkreis bedankt sich auch auf diesem Wege recht herzlich für die Mitarbeit und wünscht unseren Berufspraktikanten weiterhin viel Erfolg sowohl auf dem schulischen als auch beruflichen Weg.

Elektrotechnik



**Ötscherblickstraße 17
3671 Marbach a. d. Donau**

**Mobil: 0664 / 58 58 388
Mail: elektro.stadler@aon.at**



Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert dabei wieder das gesamte Prozedere der Abwicklung für Sie und für die Gemeinde.

Deshalb wird Ihnen - wie gewohnt - zeitgerecht eine „Amtliche Wahlinformation zur Nationalratswahl 2017“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf die Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn.

Nur diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet den wichtigen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

Wo und wie kann ich die Wahlkarte beantragen?

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder über die Internetmaske der Gemeinde) beginnend mit dem Tag der Wahlauschreibung beantragen. (Allerdings kann die Ausstellung erst nach Einlangen der Wahlunterlagen im Gemeindeamt erfolgen.)

Neue GemeindebürgerInnen

„In Klein-Pöchlarn daheim sein“

Unter diesem Motto heißt die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn ihre neuen Einwohner ab sofort in Form eines Informationssticks herzlich willkommen.



Der Stick bietet nicht nur ausführliche Informationen über die Gemeinde, sondern beinhaltet neben Notrufnummern auch Kontaktdaten und Infos über Pfarre, Schule, Kindergarten, Tel.Nr. der umliegenden Ärzte und Apotheken und ein Vereinsverzeichnis.

Neu zugezogene Gemeindebürger erhalten einen solchen Stick als Willkommensgeschenk.

Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Schriftlich: bis zum vierten Tag vor dem Wahltag; wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Mündlich (persönlich): bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Nähere Infos zur Beantragung der Wahlkarte entnehmen Sie bitte aus der Amtlichen Wahlinformation der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, die Ihnen zeitgerecht zugesandt wird.

Landesbürgerevidenzgesetz - Änderungen für „Zweitwohnsitzer“

Der Niederösterreichische Landtag hat am 22. Juni 2017 eine Novelle zum NÖ Landesbürgerevidenzgesetz beschlossen, mit der ab 1. Juli 2017 unter anderem einige Änderungen für „Zweitwohnsitzer“ in Kraft getreten sind.

Das Vorliegen eines ordentlichen Wohnsitzes ist die Grundvoraussetzung für das Wahlrecht bei Landtags- und/oder Gemeinderatswahlen bzw. für die Eintragung in die Wählerevidenz.

Ab 1. Juli 2017 müssen nun Personen bei der Anmeldung eines Zweitwohnsitzes an der Feststellung des maßgeblichen Sachverhaltes zur Beurteilung des ordentlichen Wohnsitzes mitwirken und ein Wählerevidenzblatt ausfüllen.

Die Behörde hat auf Grund dieser Daten und allfälliger weiterer Erhebungen festzustellen, ob ein ordentlicher Wohnsitz für Landtags- und Gemeinderatswahlen vorliegt oder nicht.

Doch auch bei Personen, die bereits vor dem 1. Juli 2017 einen Zweitwohnsitz begründeten musste die Gemeinde unter Verwendung eines Wählerevidenzblattes nochmals das Vorliegen der Voraussetzungen für die Eintragung in die Wählerevidenz bzw. des ordentlichen Wohnsitzes prüfen.

140 Zweitwohnsitzer wurden daher von der Gemeinde Klein-Pöchlarn aufgefordert, das vollständig ausgefüllte und unterfertigte Wählerevidenzblatt binnen 4 Wochen zu retournieren, sonst könnte dies in weiterer Konsequenz zum Verlust des Wahlrechts für Landtags- und/oder Gemeinderatswahlen führen.

50 km/h auf der B 3 durchs Ortsgebiet Klein-Pöchlarn

Ein schon lang brennendes Thema wurde wieder in Angriff genommen. Der Gemeinderat hat aufgrund vieler erneuter Anrainerbeschwerden einstimmig beschlossen eine lärmtechnische Untersuchung entlang der B3 mit Kosten von €3.100,- einzuholen, um das Anliegen der Anrainer fundiert bei der Verkehrsverhandlung vertreten zu können.

Aufgrund der aus dem Gutachten eindeutig ersichtlichen erhöhten Belastung für die Anrainer wurde am Freitag, den 23. Juni 2017 zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen. Vertreter aus Land, Bezirk, Straßenbau, Gemeinde und der Anrainer diskutierten das Ergebnis ausführlich.

Leider konnte das eingeholte Lärmschutzgutachten und die Argumente der Gemeinde sowie der Anrainer, die zuständigen Vertreter im Bezirk und Land nicht überzeugen.

Eine 50 km/h Beschränkung zwischen den Ortseinfahrten entlang der B3 wird es daher auch zukünftig nicht geben.

Als einzige Maßnahme wurde lediglich von den Experten empfohlen eine Multabox (mobiles Radargerät) aufzustellen. Diesbezüglich wurde bereits von Seiten der Gemeinde reagiert und an die Bezirkshauptmannschaft Melk das entsprechende Ansuchen gestellt.

Trotz intensiver Bemühungen durch die Gemeinde konnte kein positives Resultat bezüglich der geforderten Geschwindigkeitsbeschränkung erzielt und daher leider auch dem Wunsch der Anrainer nicht entsprochen werden.

Straßenbaumaßnahmen

Wie bereits angekündigt hat der Gemeinderat 2016 die Generalsanierung des Teilstückes der Kremser Straße zwischen Haus Steiner und Pension Schauer mit allen erforderlichen Einbauten beschlossen.

Es ist nun geplant dieses Straßenprojekt noch im zweiten Halbjahr 2017 - wenn die Finanzierung gesichert ist - umzusetzen.



Vor Baubeginn werden alle Anrainer zeitgerecht zu einer gemeinsamen Besprechung mit den bauausführenden Firmen eingeladen.



**LEIDER
NEIN!!**

www.sreal.at

**Wir verkaufen gerne Immobilien.
Wenn Sie wollen, auch Ihre.**



Ihre Vorteile bei einem Verkauf mit s REAL:

- Sie sparen Zeit
- erzielen den optimalen Verkaufspreis
- kommen schnell und sicher zu Ihrem Geld

Ich berate Sie gerne.

Mag. Martina Gruber

Tel. +43 (0)5 0100 - 26327

martina.gruber@sreal.at

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

**s REAL
Immobilien**

Betreutes Wohnen

18 Wohnungen werden bald fertig

Fast fertig sind die Wohnungen für das betreute Wohnen in der Petrusstraße. Anlass genug zur Präsentation für Interessierte am 22. Juni 2017.

Die Anwesenheit von 24 Personen, viele auch aus anderen Gemeinden, zeigte, dass dieses Thema sehr aktuell ist. Wolfgang Liebl von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten stellte gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Johannes Weiß das Projekt vor.

Den Teilnehmern wurde die Aufteilung des Hauses und der Wohnungen nähergebracht. Es stehen den Bewohnern Gemeinschaftsräume zur Verfügung und jeder hat die Rückzugsmöglichkeit in die eigene Wohnung. Jede der Wohnungen ist barrierefrei erreichbar und verfügt über einen Balkon. Es wurde



ausführlich über die Miete, die Anzahlung und das Betreuungspaket informiert. Ebenfalls anwesend war Frau Renner von der Volkshilfe. Jede Wohnung „muss“ das Basisbetreuungspaket beziehen, dieses ist je nach individuellen Bedürfnissen der Bewohner erweiterbar.

Dieses obligatorische Basispaket in der Höhe von 42 Euro ist in der Miete nicht inkludiert und direkt mit der Volkshilfe zu verrechnen.

Die insgesamt 18 Wohnungen mit Größen zwischen 51 und 73 Quadratmetern werden voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2018 fertig gestellt.



DIE SIEDLUNG
wohlfühlen wie gewohnt

Das Gebäude ist energiesparend (HWB 14,7kWh/m².a; fGEE 0,84) errichtet und mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgestattet.

Die Wohnungen sind samt den Zugängen barrierefrei und Rollstuhl geeignet.

Wohnbeispiel:

Mietwohnung ca. 56 m²

Miete ab € 156,- (bei Wohnzuschuss)

Eigenmittel € 3.670,-

Mietwohnung ca. 78 m²

Miete ab € 217,- (bei Wohnzuschuss)

Eigenmittel € 5.100,-

zusätzl. Betreuungspaket ca. € 42,- mtl.

**Bei Interesse oder für eventuelle Rückfragen
melden Sie sich bitte bei Regine Gruber,
Tel. 07472/62327 DW 18
oder office@diesiedlung.at**



Wasseruntersuchungsbefund

Der aktuelle Wasseruntersuchungsbefund (Brunnen Hagsdorf) vom 22. Juni 2017 über unser Trinkwasser ist eingelangt. Er bescheinigt, dass das Wasser in einwandfreiem Zustand ist. Die Befunde können auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Achtung - ab Juli 2017 Änderungen zur NÖ Bauordnung

Die NÖ Bauordnung wurde mit Wirksamkeit Juli 2017 geändert. Hier die wichtigsten Bestimmungen:

- Heizkessel bis 50 kW, Photovoltaikanlagen und Errichtung des Hauskanales sind nur mehr meldepflichtig.
- Anzeigefrei sind jetzt thermische Solaranlagen, kleinräumige Niveauveränderungen bis 20 m² nicht im Bauwisch.
- Bauliche Anlagen wie z.B. Einfriedungen, oberirdische bauliche Anlagen bis 50 m² im Bauland (z.B. Carports), Bauwerke mit max. 10 m² Fläche und 3 Meter Höhe (Gerätehäuser), Heizungen von 51 bis 400 kW, Aufstellung von Maschinen und Geräten sind daher jetzt Bewilligungspflichtig. Aber man braucht dafür nur zwei Planausfertigungen und drei Baubeschreibungen. Außerdem ist kein befugter Planverfasser erforderlich.
- Für alle ab jetzt eingereichten Bauprojekte gibt es keine Bauverhandlung mehr, aber alle im Gesetz stehenden Parteien und Nachbarn werden nachweislich über das Bauvorhaben informiert. Einsichtsmöglichkeiten in die Projektunterlagen und schriftliche Einwendungen für Nachbarn sind vor Bewilligung möglich. Keine Verständigung erfolgt bei Bauvorhaben im Inneren des Gebäudes, wenn das Ortsbild nicht verletzt wird und bei Projekten die in vorstehenden Absatz behandelt wurden (Carport, Einfriedung, Gartenhaus, Heizung, Aufstellung von Maschinen oder Geräten).
- Der Schutz des Ortsbildes wurde ganz neu geregelt.

- Ab 1. Jänner 2019 ist in neu bewilligten Gebäuden die Beheizung mit flüssigen oder festen fossilen Brennstoffen (Öl, Koks, Kohle) verboten. In vorher bewilligten Gebäuden ist dies weiterhin möglich.

- Für alle bisher angezeigten Carports gilt ab sofort eine neue Definition von Wänden: Ab sofort gilt nach der Bauordnung ein seitlicher Raumabschluss von mehr als 50 % als Wand. Dies gilt auch dann als Wand, wenn dieser Abschluss nur mit Gittern oder Lamellen zugemacht wird (von außen wirkt das wie ein flächiger Abschluss). Siehe Muster-Fotos. Sollte das Carport mehr als einen Wandabschluss haben, wäre daher um Baubewilligung bei der Gemeinde anzusuchen, da dann das Carport zu einem Gebäude wird!!!

Detailauskünfte erhalten Sie gerne im Gemeindeamt.



Kleinregion „Donautal“

ARGE Donautal startet E-Bike Pilotprojekt

Mit dem E-Bike die individuelle Mobilität neu erleben!

Diese neue persönliche Freiheit macht die ARGE „Donautal“ möglich. Ab 2018 kann man in den Mitgliedsgemeinden der ARGE Donautal (Klein-Pöchlarn, Marbach, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Leiben) E-Bikes mieten.

Das Pilotprojekt „E-Bikeverleih im öffentlichen Raum“, das in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde, dauert 6 Monate. In diesen 6 Monaten können in Klein-Pöchlarn sowohl Klein-PöchlernerInnen als auch Touristen ein E-Bike mieten. Für den Verleih der Fahrräder wird noch ein **Betreuer-Unternehmen im Ort** gesucht. Also wenn Ihr Betrieb den E-Bike-Verleih übernehmen möchte, dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt! Mit dem E-Fahrrad unterwegs zu sein macht Spaß und eröffnet allen Altersgruppen neue Möglichkeiten der Mobilität für Freizeit und Alltag! (Nähere Infos in der Dezemberausgabe!)

Gestaltung WC Container



Am 25. Mai startet der Künstler „RoxS“, der sich bei mehreren Bewerbern durchsetzte, mit dem ersten Teil der Verschönerung des WC-Containers an der Donaulände. Bis auf ein paar fehlende Häuser an der Vorderseite war dieser bereits am Donauländenfestival zu bewundern.

Danach erhielt er den letzten Schliff und ist nun in voller Pracht zu bestaunen. Auch der Künstler hatte an dieser kreativen Herausforderung Spaß. Wir möchten uns nochmals bei Pascal „RoxS“ für die Gestaltung bedanken.

Neue Gemeindehomepage und APP



Die Homepage der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn zeigt sich ab sofort mit einem neuen Gesicht. Nach über 7 Jahren, in der die alte Seite treue Dienste geleistet hat, wurde es nun Zeit für eine grundlegende Überarbeitung, für ein neues, frisches Erscheinungsbild und zeitgemäße technische Lösungen.

Seitdem 2001 die erste Klein-Pöchlerner Gemeinde-Homepage online ging, ändert sich nun ihr Erscheinungsbild bereits zum fünften Mal. Um die Homepage dem Stand der Technik anzupassen, stellte der GVU sein Homepage-Modell im Gemeindeamt vor. Das ansprechende Layout, an dem wir natürlich mitgearbeitet haben und die einfache Bedienung überzeugten uns. Ein neues Design, eine übersichtliche Gestaltung und umfassende Erfassung von Informationen stehen Ihnen nun unter

www.kleinpoechlarn.at

zur Verfügung. Im Zuge der Umstellung auf die neue Homepage wurde unser Informationsangebot um die Gemeindeapplikation „Gem2Go“ erweitert.

Auch die Gemeinde Klein-Pöchlarn betritt ab sofort Neuland bezüglich Bürgerinformation auf höchster Ebene mit der Technik für das Smartphone!

Fast alle haben ein Mobiltelefon, welches eine Internetverbindung ermöglicht. Durch diese App können schnell Informationen in Echtzeit an viele Personen übermittelt werden. Sie erhalten sofort wichtige Infos per Push-Nachricht (wie z.B. News, Online-Amtstafel etc.), nachdem diese online gestellt wurden.

Sie können auch die Öffnungszeiten und Kontaktdaten aller örtlichen Betriebe über das Handy abrufen. Müllabfuhrtermine sind ebenfalls zum Einsehen und man wird sogar daran erinnert.

All das und vieles mehr wird damit möglich. Machen Sie sich selbst ein Bild und installieren Sie die Gem2Go-App auf Ihr Handy!

Im Bezirk Melk sind bereits zahlreiche Gemeinden in der Gem2Go-App zu finden – Tendenz steigend. Über Gem2Go erhalten Sie immer aktuelle Infos über die Gemeinde, in deren Nähe Sie sich gerade befinden. Sie benötigen keine zusätzlichen Apps, mit Gem2Go bekommen Sie Informationen zu jeder Gemeinde.

- Von **News, Kundmachungen, Veranstaltungen und Fotogalerien** bis hin zu den Notdiensten der Ärzte, Kontaktdaten, Müllabfuhrterminen und den aktuellsten Gemeindezeitungen findet man alles was die Gemeinde auch auf der Homepage im Internet präsentiert, nur eben für Mobil-Geräte optimiert und ohne lästige Bedienung auf den doch oftmals kleineren Smartphone- und Tablet-Touchscreens.

- In der App Gem2Go können Sie auch die **Kontaktdaten eines Betriebes** in Ihrer Gemeinde oder die Telefonnummer eines Gemeindemitarbeiters suchen und direkt die gewünschte Nummer wählen – keine lästige Suche und händische Nummerneingabe mehr!

- Eine weitere tolle Funktion der App ist der sogenannte **Push-Dienst für Müllabfuhrtermine, Veranstaltungen und kurzfristige Gemeindeformationen**: Wieder mal vergessen die Mülltonne rauszustellen? Nicht mehr mit Gem2Go, einmal die gewünschten Müllfraktionen Ihrer Gemeinde in der App abonnieren und Sie werden automatisch von Ihrem Smartphone am Tag davor an die bevorstehende Müllentleerung erinnert. So funktioniert das auch bei Veranstaltungen und Terminen Ihrer Gemeinde, die Sie interessieren. Einfach in der App abonnieren und vom Smartphone rechtzeitig erinnern lassen.

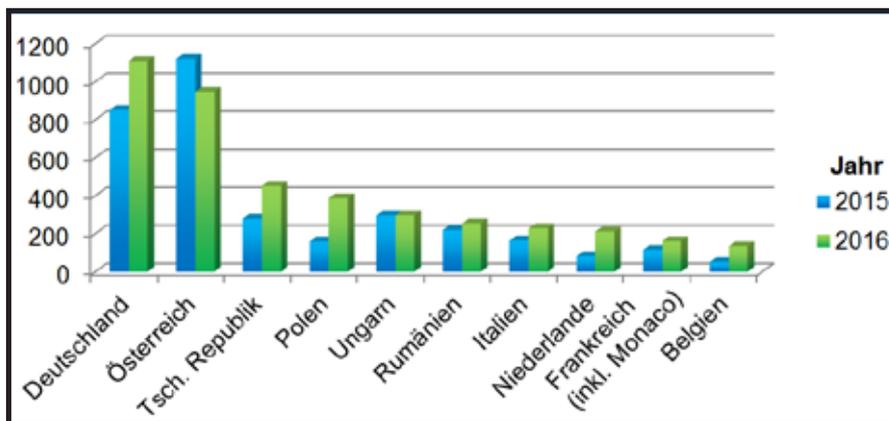
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann probieren Sie Gem2Go einfach aus, die App ist in allen gängigen Stores natürlich **kostenlos** für die Bürger erhältlich.



Tourismusstatistik von Klein-Pöchlarn

Die Top 10 der Touristen 2016 im Vergleich mit 2015

| Land | 2015 | 2016 |
|---------------------------|-------|-------|
| Deutschland | 852 | 1.109 |
| Österreich | 1.121 | 948 |
| Tsch. Republik | 279 | 452 |
| Polen | 159 | 387 |
| Ungarn | 296 | 296 |
| Rumänien | 220 | 255 |
| Italien | 164 | 229 |
| Niederlande | 81 | 211 |
| Frankreich (inkl. Monaco) | 115 | 161 |
| Belgien | 51 | 134 |



| Nächtigungen 2016 - Gesamtübersicht | | | |
|-------------------------------------|-------|------------------------------|--------------|
| Deutschland | 1.109 | Südafrika | 20 |
| Österreich | 948 | Übriges Ausland | 17 |
| Tschechische Republik | 452 | Russland | 16 |
| Polen | 387 | Zentral- u. Südamerika | 12 |
| Ungarn | 296 | Malta | 10 |
| Rumänien | 255 | Luxemburg | 9 |
| Italien | 229 | Australien | 8 |
| Niederlande | 211 | Brasilien | 6 |
| Frankreich (inkl. Monaco) | 161 | Neuseeland | 6 |
| Belgien | 134 | Taiwan | 6 |
| Slowakei | 109 | Estland | 5 |
| Bulgarien | 71 | Indien | 5 |
| China | 53 | Litauen | 5 |
| Schweiz u. Liechtenstein | 53 | Finnland | 4 |
| Israel | 44 | Japan | 4 |
| Ukraine | 44 | Kroatien | 4 |
| Spanien | 40 | Südostasien | 4 |
| USA | 38 | Vereinigte Arabische Emirate | 4 |
| Lettland | 33 | Norwegen | 3 |
| Slowenien | 30 | Dänemark | 2 |
| Vereinigtes Königreich | 30 | Griechenland | 2 |
| Schweden | 26 | ehem. Jugoslawien | 2 |
| Kanada | 22 | Gesamt | 4.929 |

Hundestatistik



Zum Stichtag 1.7.2017 waren in Klein-Pöchlarn 67 Hunde verzeichnet, wovon 2 als Nutzhunde geführt werden.

In unserer Gemeinde werden hauptsächlich Mischlinge gehalten.

Einwohnerstatistik



Im lokalen Melderegister waren zum 1.7.2017 nachstehende Einwohner in der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn verzeichnet:

Hauptwohnsitz: männlich 456 - weiblich 529
Nebenwohnsitz: männlich 59 - weiblich 85

Hauptwohnsitz gesamt: 985
Nebenwohnsitz gesamt: 144

Deine Raiffeisenbank

Kinogutschein zu jedem Geburtstag

Für alle von **10-24** mit einem
- Raiffeisen Jugendclubkonto / Studentenkonto
gibt's zu **Jedem** Geburtstag einen
Kinogutschein fürs Kino mal vier in Wieselburg + Popcorn!

Noch kein Konto ???

Für jeden der noch kein Raiffeisen Konto hat gibt's beim Eröffnen eines neuen Jugendclubkontos einen Burton Rucksack gratis dazu!

Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und BURTON-Rucksack, Raiffeisen. Dem Begleiter.

CLUB

Da ist was los.

Meine Bank in

Pöchlarn

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
www.rfb1911.at

Regierungsstr. 26, 3300 Pöchlarn, Tel. Nr. 027122228

Monsano



Wie jedes Jahr hat uns unsere Partnergemeinde Monsano zu ihrem Palio di San Vincenzo im Mai eingeladen.

Die ersten 8 Klein-PöchlernerInnen reisten bereits am Donnerstagmittag (18.5.) Richtung Italien und stoppten für eine Nacht in Grado, um die 1.000 Kilometer nach Monsano quasi zu halbieren und den Urlaub etwas zu verlängern. Am Freitag, den 19.5., folgten dann die restlichen 6 Personen. Gegen

15:30 Uhr kamen wir im Hotel Pineta an, wo uns schon einige unserer italienischen Freunde sehnsüchtig erwarteten. Um 18 Uhr durften wir der Eröffnung des neuen Standortes des Zivilschutzverbandes beiwohnen. Seit 2013 trägt der Zivilschutzverband bereits den Namen von „Walter Zawadil“ (Protezione civile di Monsano, sede Walter Zawadil). Bei der Eröffnung des neuen Gebäudes wurden wir alle überrascht und Burgi und Christina Zawadil durften ein Schild enthüllen.



Am Samstag in der Früh fuhren wir mit einem Autobus Richtung Süden nach Ascoli Piceno. Elvira, eine neue Bewohnerin Monsanos, übersetzte sämtliche Informationen über die Stadt und zeigte uns die schönsten Ecken und Plätze. Nach der Stadtführung ging es nach Offida wo wir typische regionale Speisen, wie zum Beispiel die „olive all’ascolana“ (mit Fleisch gefüllte, panierte und frittierte Oliven) verkosten durften und eine wunderschöne und sehr alte Kirche, die Santa Maria della Rocca besichtigten. Den Abend



verbrachten wir im Ortszentrum von Monsano wo wir, wie jedes Jahr, hervorragend bewirtet wurden. Nach dem obligatorischen Grappa bzw. Limoncello verteilten wir unsere Mitbringsel. (Schnaps, Bier aus Münchreith, Wachauer Pralinen und Dirndl, gebastelt aus Geschirrtüchern)

Den Sonntagvormittag bzw. Mittag verbrachten wir mit unseren italienischen Freunden in Sirolo, wo wir nach einem kurzen Spaziergang zum Meer, den Strand entlang schlen-



derten. Die Landschaft rund um den Conero ist einfach atemberaubend. Nach einem typischen Fischessen mit insgesamt 7 hervorragenden Gängen und einem richtigen italienischen Espresso starteten um 15:30 Uhr die Wettkämpfe des Palio in Monsano. Beim Töpfeverbundenen-Augen-runterschlagen nahmen dieses Jahr Michael Haslinger, Alois Sterkl, Johannes Weiß und Gerhard Wagner teil. Alois Sterkl und Michael Haslinger schafften es, alle 4 Tontöpfe zu treffen. Michael zerschlug nicht nur alle Töpfe sondern stellte eine neue Rekordzeit auf. Gratulation auch nochmal auf diesem Wege zu diesem sensationellen Erfolg. Am Montag verabschiedeten wir unsere Freunde aus Monsano



Monsano

und sprachen dabei auch eine Gegeneinladung, für Anfang Dezember (Adventmarkt in Klein-Pöchlarn), aus. Wer gerne dabei sein will und mit „unseren“ Italienern etwas Zeit verbringen will, kann sich gerne bei Christina Zawadil oder am Gemeindeamt melden. Trotz der anstrengenden und doch langen An- und Rückreise, lohnt sich der Besuch in Monsano. Das Wiedersehen mit Freunden bzw. das Entstehen von

neuen Freundschaften und die uns entgegengebrachte hervorragende Gastfreundschaft sind einzigartig und fördern nicht nur das Verständnis zweier unterschiedlicher Kulturen und Gesellschaften sondern tragen wesentlich zur Schaffung des Gefühls für ein gemeinsames Europa bei.

Europa-Gemeinderätin Mag. Christina Zawadil



Europa-Gemeinderätin

Ende der Roaminggebühren in der EU



Seit 15. Juni 2017 gelten innerhalb der EU keine Roaminggebühren mehr, womit ein zentrales Legislativvorhaben zum Digitalen Binnenmarkt umgesetzt ist. Telefonieren, SMS schreiben und Internetnutzung kostet in anderen EU-Mitgliedstaaten ab sofort so viel wie im Heimatland, inkludierte Frei-Kontingente gelten auch im EU-Ausland. Heimische Mobilfunkunternehmen dürfen außerdem keine Extra-Gebühren für Telefonate aus allen EU-Mitgliedstaaten sowie Liechtenstein, Island und Norwegen nach Österreich verlangen. Zu beachten ist, dass Telefonate von Österreich ins EU-Ausland allerdings nicht billiger werden und es für die Internetnutzung je nach Anbieter ein Limit im Ausland geben kann. Außerdem ist die dauerhafte Nutzung einer österreichischen SIM-Karte im Ausland oder eines österreichischen WLAN-Routers nicht zulässig.

© Herr Lucas Perterer, Europa fängt in der Gemeinde an.

EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?



Jetzt kostenloses
Beratungsgespräch
vereinbaren

Tel. 07472/646 80



RE/MAX Immo-Team
Immobilien Reikersdorf GmbH
3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Das Musikereignis in Klein-Pöchlarn hat auch heuer wieder begeistert!

Das Musikereignis in Klein-Pöchlarn

Mit abwechslungsreicher Musik und umfangreicher Kulinarik wurde wieder ein breites Publikum angesprochen. Am 2. und 3. Juni fand zum dritten Mal das Donauländenfestival in Klein-Pöchlarn statt. Nach langer Vorbereitungszeit konnte der geschäftsführende Gemeinderat und Festivalorganisator Andreas Mahrer gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Ing. Johannes Weiß das zweitägige Festival eröffnen. Neuerungen wie das erweiterte Festgelände und eine höhere Anzahl der Bands fanden großen Zuspruch bei den Besuchern. Neben einheimischen Bands, reiste sogar die Band „Insane Mess“ aus dem schönen Osttirol an, um mit ihren kernigen deutschen Rocksongs und ihrer charmanten Tiroler Art für Stimmung im Publikum zu sorgen. Musikalisch durften in gekonnter Art und Weise die Jungmusiker der Musikschule Nibelungengau die Donaulände rocken. 5 Bands beeindruckten unter

dem Motto „Spiel[t]räume“ das Publikum mit ihrem Talent. Danach heizten „Bang goes the innocence“ mit Alternative, Rock, Pop aus Amstetten ein. Besonders bei der Band „The Rolling Stones Projekt“ kam die ältere Generation auf ihre Kosten. Anschließend betraten die Tiroler die Bühne und zu guter Letzt brachte die Band „Funk'tion“



das Publikum noch mal ins Schwitzen. Mit den richtigen Grooves, phantasievollen Klängen, kreativen Sounds und schnellen Rhythmen konnten auch Tanzmuffel nicht mehr stillhalten. Bereits im vergangenen Jahr

überzeugte die Jazzkombo mit ihrem abwechslungsreichen Programm, von dem wir noch nicht genug gehört haben. Manuel Moser war mit seiner Band „Funk'tion“ der krönende Abschluss für den ersten Festivaltag.



Am Samstag ging es weiter mit den musikalischen Leckerbissen. Bei den bereits bekannten „Stachelbaer'n“ mit ihrem breitgefächerten Programm war gute Stimmung garantiert. „The Buffalo Bells“ bereicherten unser Festival mit ihrem unverkennbaren Stil. Die Zuhörer konnten bei diesem stimmungsgeladenen Rock'n'Country nicht mehr ruhig sitzen und füllten die Tanzfläche. Die



Donauländenfestival



„Stereo Bullets“ begeisterten mit kraftvollem und melodischem Pop/Punk/Rock aus Niederösterreich. Für große Überraschung sorgte

das bereits angekündigte Midnight Special „Voodoo Rebels“. Stimmungsvolle und mitreißende Musik brachte nochmals die Donaulände zum Beben.



Aber was wäre gute Musik ohne Speis und Trank. Für das leibliche Wohl sorgten heuer die Pizzeria LaLuna mit Pizza und Co, der Verein zur Erhaltung der mittelalterlichen Esskultur mit Fisch und Kartoffelspiralen, die

Feuerwehrjugend mit ihren Langosvariationen und der Elternverein mit Kaffee und Mehlspeisen. Da Essen bekanntlich durstig macht, sorgten der Musikverein (Hauptschank), der Eisstocksportverein (Schnapsbar), der Sportverein (Flascherlbar) und der Tennisverein (Spritzerbar) für Abwechslung bei den kühlen Getränken. Durch die



gemeinsame Arbeit aller konnten wieder unvergessliche Momente geschaffen werden. Der Zusammenhalt ist nicht nur in den Vereinen sichtbar, sondern auch vereinsübergreifend ist der Kameradschaftsgeist spürbar. Am Ende eines solchen Events gilt es wieder Danke zu sagen, allen Vereinen und Firmen für die gute Zusammenarbeit und den zahlreichen Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne deren großzügige Unterstützung dieses Festival nicht möglich ist. Allen Helfern die für den Auf- und Abbau des Festivalgeländes verantwortlich sind. Last but not least herzlichen Dank für ihren Besuch, durch ihr Kommen haben Sie unser Fest erst so großartig gemacht.



Nach einer kurzen Verschnaufpause beginnt die Organisation bereits fürs nächste Jahr. Wir freuen uns schon, wenn 2018 unsere Donaulände wieder gerockt wird.



gfGR Andreas Mahrer

Bandbewerbungen:
donaulaendenfestival@gmx.at



Besuch der VolksschülerInnen im Gemeindeamt

Wie viele m³ Wasser verbraucht jeder Haushalt?

Wie viel kostet der Generationenspielplatz?

Wie viel Geld verbraucht die Gemeinde und wo kommt dieses Geld her?

Diesen und noch vielen anderen Fragen stellte sich Bürgermeister Ing. Johannes Weiß am 28. Juni 2017 im Sitzungssaal der Gemeinde. Nicht etwa Journalisten löcherten ihn mit Details über unsere Gemeinde, sondern 10 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule waren zu Besuch im Gemeindeamt. Die wissbegierigen Gäste wurden begleitet von Frau Direktor Johanna Steinwendter. Unser Herr Bürgermeister stellte sich den Fragen, die schon lange auf der Zunge brannten und erklärte noch viele weitere Details zum Gemeindegeschehen. Neben der Kläranlage, Standesamt, Meldewesen wurde auch der Aufbau der Gemeindevertretung besprochen. Die Frage „Ab wann kann man Gemeinderat werden?“ und die vielen Ideen und Wünsche zeigten schon das frühe Interesse an der Gemeindepolitik und unserem I(i)ebenswerten Ort.



Höhepunkt des Besuches war die Wahl des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters. Die Kinder erhielten Stimmzettel und konnten das erste Mal zur

Wahlurne schreiten. Herr Bürgermeister Weiß gratulierte Anna Jantscher zum Wahlsieg als Bürgermeisterin und Alexander Dirlt zum Vizebürgermeister.

Abschließend erhielten die Kinder noch eine Informationsmappe und einen Eisgutschein. Frau Direktor Johanna Steinwendter wurde für die Schulbibliothek das neu erschienene Buch „Sagen aus dem südlichen Waldviertel“ überreicht.



Sie werden begeistert sein

wir fertigen für Sie in TOP-Qualität. Kommen Sie, wir beraten Sie gerne

- Küchen- / Essplätze
- Sicherheits- Haus- und Innentüren, Insektenschutz, Markisen
- Wohn- / Schlafzimmer
- Fußböden
- Bad / Corian
- Einzelmöbel, Reparaturen

Service.
Vielfalt.
Qualität.



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at - Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47



Kindergarten

Das langersehnte Spielgerüst für den Kindergarten wurde nun endlich in Betrieb genommen. Die Kinder konnten eine Woche lang beobachten, wie sich der Garten und die Spielgerüste veränderten. Sie warteten ganz ungeduldig auf Ihre neue Spielmöglichkeit.

Das schon in die Jahre gekommene Holzgerüst wurde durch ein Schaukelgestell mit zwei Schaukeln und einem Kletterturm mit vielen kleinen Entdeckungsmöglichkeiten ersetzt. Die vorhandene Rutsche wurde auf dem Hügel integriert und kann so weiter genutzt werden.

Die Kinder haben sichtlich viel Freude mit dem neuen Spielgerät.



Ebenfalls wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, dass die Kindergartengruppe 1 mit neuem Mobiliar ausgestattet wird. Dieses wird von der Firma Fürst in den Sommermonaten 2017 erneuert.

Do's & Don'ts im Naturland NÖ

Was gibt es Schöneres als einen Ausflug in die Natur? Bei der nächsten Wanderung könnten Sie ja ein paar Pilze sammeln und der Hund soll auch dabei sein. Oder vielleicht möchten Sie den nahegelegenen Wald mit dem Rad erkunden? Aber ist das auch alles erlaubt? Diese und weitere Fragen klärt der Naturland-Knigge.

Machen Sie ab 12. September 2017 auf

www.naturland-noe.at/knigge

mit, beantworten Sie jeden Tag eine Frage und gewinnen Sie tolle Preise, wie u.a. Ausflüge ins Naturland Niederösterreich, Eintrittskarten, Bücher, Puzzles u.v.m.

Die Natur mit Respekt genießen: Niederösterreich besticht durch seinen Artenreichtum und seine Naturraum-Vielfalt. Ausflüge in die Natur sind beliebt und sorgen für einen guten Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Um die Natur mit Respekt genießen zu können, gibt es nun die praktische Tippsammlung „Naturland-Knigge“. So kann man durch einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen und mit der Natur viele Konflikte vermeiden und es steht einem stressfreien Ausflug nichts mehr im Weg.

Tolle Preise gewinnen: Hinter jedem Fenster im Naturland-Knigge versteckt sich ab 12. September

neben einem interessanten Tipp auch ein Gewinn. Wer die richtige Antwort auf die tägliche Gewinnspielfrage weiß, nimmt an der Verlosung von tollen Preisen teil. Zu gewinnen gibt es unter anderem Ausflüge ins Naturland Niederösterreich, Eintrittskarten, Pflanzenpakete, Bildbände und Bücher, Puzzles und attraktive Sachpreise. Dazu einfach die Gewinnfrage des Tages



beantworten, Formular abschicken und schon nehmen Sie an der Verlosung teil. Der Naturland-Knigge inklusive Gewinnspiel ist

unter www.naturland-noe.at/knigge zu finden.

Tipp: Der Naturland NÖ-Newsletter ist da! Um keine weiteren Naturland-Knigge-Tipps, Neuigkeiten aus dem Naturland NÖ, Informationen und Veranstaltungstermine mehr zu verpassen, gibt es jetzt den brandneuen Naturland NÖ-Newsletter. Anmeldung unter: www.naturland-noe.at!

Weitere Informationen zum Naturland-Knigge erhalten Sie auf www.naturland-noe.at/knigge oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

(Foto: © POV / Robert Herbst)

Hobbykünstler - „Stiller Advent“



Wir möchten Sie vorinformieren, dass heuer wieder die Veranstaltung „Stiller Advent“ am

2. und 3. Dezember 2017

rund um den Festsaal Klein-Pöchlarn stattfinden wird.

Auch einen Adventkalender wird es wie in den Vorjahren geben. Daher laden wir erneut alle Institutionen, Gewerbetreibende und Vereine herzlich ein, **Vorschläge für ihre Beiträge auszuarbeiten, damit wir diese dann rechtzeitig Mitte Oktober** in einer

kleinen Broschüre - die jeder Haushalt erhält - zusammenstellen können.

Natürlich möchten wir die Bevölkerung auch wieder ersuchen die schon traditionellen und stimmungsvollen Adventfenster zu gestalten, die der Adventzeit ein besonderes Flair geben und zu manchem ausgedehnten Abendspaziergang - speziell mit Kindern - einladen.



Wenn auch SIE beim „Stillen Advent“ Kunstlerisches präsentieren oder einfach nur mithelfen wollen, dann melden Sie sich im Gemeindeamt bzw. bei Frau Elisabeth Weinstabl.

Flohmarkt

Termin: 11. und 12. November 2017



Sie haben Geschirr, Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Sportgeräte, Kleinmöbel, Raritäten etc. aus Omas Zeiten - noch alles gut und intakt, aber keine Verwendung mehr dafür? Wir freuen uns über Sachspenden, bitten jedoch die Sachen erst an unserem Sammeltermin vom 6.11. bis 10.11.2017 immer nur abends abzugeben. Wir haben leider keine Möglichkeit zur Zwischenlagerung.

Vielen Dank!

Der Flohmarkt-Reinerlös wird für die Innenrenovierung der Pfarrkirche verwendet.

Infos: Fam. Klohofer Tel. 07413/8821

Fam. Bemmer Tel. 07413/8630

Wir freuen uns über JEDEN der mitmacht !!!



volkshilfe.

BESTENS BETREUT

- Mobile Pflege & Betreuung (Heimhilfe)
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Therapie
- 24 Stunden Betreuung*
- Beratung z.B. Pflegegeld, Demenz, Förderungen

☎ 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Juli 2017



Sprechstunden
Ortsgruppe Pöchlarn:
nach telefonischer Vereinbarung mit dem Obmann

Obmann:
Herbert LANGHAMMER
Weiherweg 1/1/3
3380 Pöchlarn
Tel: 0676/726 23 41
E-Mail: weiherweg@hotmail.com
E-Mail Ortsgruppe:
kobvpoechlarn@gmx.at

Fit in den Winter

Wer hat wieder Lust ab 25. September 2017 jeden Montag - 10 Einheiten - im Turnsaal Klein-Pöchlarn im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ etwas für seine Fitness zu tun?



Das Fitnessprogramm - durchgeführt von einer Kneipp-übungsleiterin - ist für alle Altersgruppen geeignet. Vormerkungen sind nicht erforderlich. Jeder der Interesse hat kommt einfach zur

1. Übungsstunde am **Montag, 25. September 2017 um 19.30 Uhr in den Turnsaal Klein-Pöchlarn.** Mitzubringen wäre eine Decke oder eine einfache Matte. Nähere Infos: Elisabeth Cziczatka Tel. 0650/9849040

Klein-Pöchlarn macht mit!

Zur Erinnerung: Noch bis 17.09.2017 kann man mittels der Runtastic App kostenlos an der NÖ-Challenge teilnehmen und jederzeit einsteigen. Werden wir zur aktivsten NÖ Gemeinde!

SPORT.LAND. N ... sucht aktivste Gemeinde!

Von 1. Juni bis 17. September suchen wir die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs!

Die **NÖ-Challenge** beginnt! Gewinne 1 von 1000 Sachpreisen und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich

Zeig uns mit **#NoeChallenge** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Aerobic

Die Gemeinde freut sich Ihnen wieder ein Fitnessprogramm anbieten zu können. Frau Julia Zawadil (Dipl. Aerobic Instructor) wird erneut einige Stunden Aerobic in Kombination mit Kräftigung, Intervall, Zirkel und Pilates abhalten.

Der Kurs mit 10 Einheiten zu je 60 Minuten beginnt am Montag, den 4. September 2017 um 18.15 Uhr im Turnsaal Klein-Pöchlarn. Der Kursbeitrag beträgt € 50,- pro Person. Es sind auch Einzelstunden möglich, da der Kurs nicht aufbauend ist.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 0650 / 86 87 88 3!.



Ausrüstung: sportliche Kleidung, Turnschuhe, eine Matte oder Decke, ein kleines Handtuch und eine Wasserflasche.

Auf ein paar lustige und schweißtreibende Stunden freut sich Julia Zawadil.



Schmerzen lindern mit Akupunktur

Die **Akupunktur** ist eine gute alternative Therapie bei **akuten und chronischen Schmerzen** wie zum Beispiel:

- **Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen**

Durch die Therapie mit Akupunktur können **Medikamente eingespart** werden, gleichzeitig wird der Energiefluß des Patienten verbessert.

Andere Anwendungsbereiche: Magen-Darmerkrankungen, Infektanfälligkeit, Raucherentwöhnung, Muskuläre Verspannungen im Rücken und Schultergürtel, Psychosomatische Beschwerden.

weitere biete ich in meiner Praxis folgendes an:

- **Japanische Kinderakupunktur (ohne Nadelstiche)**
- **Laserakupunktur**
- **Tuina-Massage** (chinesische Heilmassage)
- **TCM-Ernährungsberatung**
- **Schröpfen**
- **Narbenentstörung**
- **Behandlung mit Lifewave-Akupunkturpflastern**

Dr. Felicia May Ling Nemeč,
Wahlärztin für kontrollierte Akupunktur

Termine nur gegen Voranmeldung unter
Tel. **0660/7632713**

Thörringplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn

www.akupunkturdoktor.at
office@akupunkturdoktor.at



Afrikanische Schweinepest - Mitteilung der BH Melk

Meldung von Schweinehaltungen

Auf Grund des Auftretens von Afrikanischer Schweinepest bei Wildschweinen in Tschechien (80km entfernt von der österreichischen Grenze), wird erinnert, dass gemäß Tierkennzeichnung- und Registrierungsverordnung die Haltung von Schweinen dem Betreiber des Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) zu melden ist, damit die Haltung in dieser Datenbank registriert werden kann. Betreiber des VIS ist die Bundesanstalt Statistik Österreich. Wurde die Haltung von Schweinen im VIS noch nicht registriert, dann ist dies vom Tierhalter nachzuholen.

Wer ist meldepflichtig? Die Tierhalter von Schweinen (auch von als Heimtieren gehaltenen Schweinen) müssen innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung diese direkt beim Betreiber des VIS melden.

Was ist zu melden? Es ist eine eventuell bereits vorhandene Betriebsnummer, die Daten zum Tierhalter (Adresse, die Rechtsform des Betriebes, persönliche Daten des Tierhalters, Kommunikationsdaten), sowie Daten zur Tierhaltung (insbesondere Datum der Aufnahme der Tierhaltung, Tieranzahl) zu melden.

Wie und wohin ist zu melden? Die Meldung ist an die Bundesanstalt Statistik Österreich, Direktion Raumwirtschaft, VISRegister postalisch (Adresse: Guglgasse 13, 1110 Wien) oder per E-Mail (vis@statistik.gv.at) oder per Fax (01 711287782) zu übermitteln.

Hinweis zu Freilandbetrieben:

Freilandhaltungen von Schweinen müssen auf Antrag des Tierhalters gemäß Schweinegesundheitsverordnung von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt werden. Nicht genehmigte Schweinefreilandhaltungen sind in Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg und in Gebieten nördlich der Donau der Bezirke Bruck/Leitha und Tulln seit 4. Juli 2017 verboten.

Achtung: Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der 13. Oktober 2017. Erscheinen wird das Informationsblatt Mitte Dezember. Wir bitten Sie die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist.

Natur im Garten - Herbstarbeiten

NATUR im GARTEN



Die Gartensaison nähert sich lautlos dem Ende zu. Hier noch ein paar Geräte verstauen und dann genug gegartelt für das heurige Jahr. Hier noch ein paar Tipps, was unbedingt noch im Herbst erledigt werden soll:

Pflanzen frostfest machen!

Empfindliche Pflanzen werden jetzt mit Patentkali gedüngt. Kalium lässt neue Triebe ausreifen und macht sie frostfest. Ideal bei frühjahrsblühenden Clematis, aber auch bei ausgepflanzten Feigen, Wein und Kiwi.

Rasen düngen!

Gerade die Herbststrasendüngung ist besonders wichtig. Die organischen Dünger wirken langsam und lassen die Rasenpflänzchen kräftig grün ins neue Gartenjahr starten.

Baumstämme schützen!

Frostschäden an der Rinde lassen sich mit einem Weißanstrich vermeiden. Zuerst mit einer Wurzelbürste (Reißbürste) die Stämme abputzen und danach den Stammanstrich aufbringen. Er muss abtrocknen, dann ist er regenfest - also Sonnentag abwarten.

Blumenzwiebel setzen!

Man kann nicht genug Frühjahrsblüher setzen. Besonders die Narzissen gehören früh in die Erde,

dann treiben sie viele Wurzeln und blühen schön. Mit Tulpen kann man sich Zeit lassen!

Gehölze pflanzen

Auch wenn es kaum noch jemand macht - der Herbst ist die beste Pflanzzeit. Für Rosen genauso wie für alle Beerengehölze. Die Pflanzen wachsen viel besser und man muss deutlich weniger gießen. Pflanzzeit beginnt mit dem Laubfall.

Frühlingsalate säen!

Vogersalat, Spinat, Winterportulak - das sind die Vitaminlieferanten im Frühjahr. Gesät wird jetzt. Boden gut lockern, etwas Kompost einarbeiten und bei schwerer Erde Sand aufstreuen.

Herbstkisterl pflanzen!

Kein Herbst kann noch so trüb und neblig sein, dass nicht Eriken, Efeu, Skimmien oder die kleinen Hornveilchen Farbe in die grauen Tage bringen. Mit kleinen Koniferen sind diese Kisterl Schmuck bis zum Frühjahr.

aufOHRchen Auftritt am Kirchenplatz und Konzert im Festsaal

Am 09. Juni wurde im Rahmen der 750 Jahr-Feier Pöchlarn ein Auftritt mit der Präsentation des Schulprojektes „Mit allen Sinnen“ am Kirchenplatz von der NMS Pöchlarn und unseren Bewohnern eröffnet. Am Nachmittag wurde mit dem Vokalensemble Pressbaum und dem Hausbanktrio der musikalische Tag in unserem schönen Schlosssaal beendet. Zahlreiche Bewohner/Innen wie auch Gäste wurden mit einem volkstümlichen Programm in Schwung gebracht.



Besuch im Kindergarten „Sonnenschein“

Ein Besuch im Kindergarten Sonnenschein ist immer ein Highlight für unsere BewohnerInnen. Wir wurden sehr nett empfangen und die Kinder boten uns eine kleine Kostprobe vom Musicals der 750-Jahr-Feier. Mit Getränken und Kipferl wurden wir verwöhnt und der Spaß mit den Kindern war für unsere Bewohner eine wunderbare Abwechslung. Manche Bewohner wurden wieder jung. Vielen lieben Dank, an die Mitarbeiter des Kindergartens Sonnenschein und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



13. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 16. September 2017, 14.00 – 16.00 Uhr
Feuerwehrhaus Ornding

Annahme:

SA, 16. 09. 2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Abholung & Auszahlung:

SO, 17. 09. 2017, 9.00 – 10.00 Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern! Außerdem werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt.

JA bitte:

Baby- und Kinderspielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ..), Wintersportartikel (Rodel, Bob, Ski, Schlittschuhe, ..), Gewand für Herbst + Winter, Umstandsmode, ...

NEIN danke:

Stofftiere, Sommerbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN; Listen (1 Euro Gebühr) + Infos bei Fam. Komarek anfordern – kom3@gmx.at bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.

DORFVEREIN
Lebendiges
ORNDING

Ab € 25,- Einkauf 1 Kaffee gratis!

Der Spielplatz wurde mit dem bisherigen Reinerlös erweitert – www.ornding.at

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.
10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet. Die Gebühr pro Liste (30 Stück) beträgt 1,- Euro.



Kinderferienspiele

Hallo KIDS, bitte schon jetzt vormerken! im nächsten Jahr gibt es wieder Kinderferienspiele. Wir sind schon fleißig beim Ideensammeln um ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen zu können. Falls also auch DU einen guten Tipp hast, lass es uns wissen, vielleicht können wir die Idee ja ins Programmheft aufnehmen.

SOMMERTERIEN



Rudolf Haubenberger GmbH

**Oberegging 12
3254 Bergland**

IHR PARTNER FÜR EINE REINE UMWELT!

- Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung
- Grubendienst
- Schlammwässerung
- Ölabscheider - Reinigung
- Fettabscheider - Reinigung
- Öltankreinigung / Demontage
- Werkstättenabfallentsorgung
- Altölentsorgung
- Supersaugarbeiten
- Hochdruckarbeiten
- Abwasseruntersuchung

Tel. 07412 / 5 43 75 • Fax DW-4
24 Stunden - Notdienst

office@haubenberger.com
www.haubenberger.com

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG

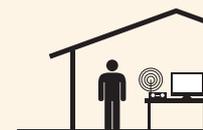


1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei in Marbach/D. bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch erhalten Sie von den Rechtsanwälten in Marbach/D. - Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr - professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr
3671 Marbach an der Donau, Ortstraße 28, Rathaus
(1.Stock), Tel.: 07413/25407, e-Mail: office@ra-wiese.at

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

Mo., 04. Sept., 02. Okt., 06. Nov. und 04. Dez. jeweils von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr oder: jeden dritten Mo. im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr direkt im Rechtsanwaltsbüro in Marbach/Donau, Rathaus 1. Stock (telefonischer Voranmeldung)

Negativzinsen: Geld zurück für Häuslbauer?

WIESE | MURR
RECHTSANWÄLTE

Haben Sie in den letzten Jahren ein Haus gebaut oder sonst einen Kredit aufgenommen? Zahlen Sie diesen Kredit derzeit noch zurück? Dann sollten Sie diesen Artikel genau lesen. Denn ein richtungsweisendes Urteil des Obersten Gerichtshofs bewirkt, dass Banken österreichweit voraussichtlich Millionen Euro zuviel bezahlter Zinsen zurückzahlen müssen.

Das Zinsniveau ist niedrig. Was Sparer ärgert, freut Kreditnehmer. Noch nie zuvor war geborgtes Geld so billig. Möglicherweise ist Ihr Häuslbauerkredit aber noch billiger als von Ihrer Bank berechnet wurde. Denn ein Urteil des Obersten Gerichtshofs (OGH) hat nun festgestellt, dass die Methode, mit der viele österreichische Banken in den vergangenen Jahren die Zinsen aus Kreditverträgen berechnet haben, nicht der vertraglichen Vereinbarung mit den Kunden entspricht. Tausende Kreditnehmer dürften also zu hohe Zinsen an ihre Bank bezahlt haben.

Das gilt für Kreditverträge mit variablen Zinssätzen. Deren Vereinbarung erfolgt in der Regel durch Aufnahme einer Zinsgleitklausel im Kreditvertrag (zB „3-Monats-EURIBOR plus 1,25% pa“). Enthält Ihr Kreditvertrag eine solche Vereinbarung, stehen die Chancen gut, dass Ihnen Ihre Bank Geld zurückzahlen muss.

Denn bei solchen Vereinbarungen ergeben der Referenzzinssatz (in unserem Beispiel der EURIBOR) und der vereinbarte Aufschlag (in unserem Beispiel 1,25 Prozent) den Sollzinssatz (also jenen Zinssatz, den der Kreditnehmer tatsächlich an die Bank zahlen muss).

Solange der Referenzzinssatz im Plus liegt, bestand für Banken und Kreditnehmer bislang Klarheit. Eine einfache Addition ergibt den Sollzinssatz. Auch wenn der Referenzzinssatz bei null Prozent liegt, war die Sache für beide Seiten klar. Die Bank verrechnete den vereinbarten Aufschlag als Sollzinssatz.

Für den Kreditnehmer nachteilig wird es erst, wenn der Referenzzinssatz unter null Prozent liegt – und genau das trifft auf den EURIBOR seit längerem zu. Denn die österreichischen Banken stellten sich auf den Standpunkt, dass sie auch bei

einem negativen Referenzzinssatz eine rechnerische Untergrenze von null Prozent als Ausgangsbasis für ihre Addition heranziehen dürften. Nach dieser Ansicht musste der Kreditnehmer immer zumindest den vereinbarten Aufschlag zahlen (in unserem Beispiel 1,25 Prozent).

Die Banken haben Zinsgleitklauseln also einseitig zu ihrem Vorteil nach oben unbegrenzt gelassen, nach unten hingegen zum Nachteil des Kreditnehmers begrenzt. Der OGH hat nun aber entschieden, dass dieses Vorgehen unzulässig ist. Sinkt der Referenzzinssatz auf unter null Prozent, sei diese negative Prozentzahl als Berechnungsbasis heranzuziehen. Der EURIBOR liegt seit längerem bei etwa minus 0,33 Prozent. In unserem Beispiel würde der Sollzinssatz also lediglich 0,95 Prozent betragen (1,25 Prozent minus 0,33 Prozent). Tatsächlich haben die meisten Banken bislang – auf unser Beispiel umgelegt – aber 1,25 Prozent und damit um 0,33 Prozent zu viel an Zinsen verrechnet. Genau diese Differenz muss die Bank nach dem nunmehrigen Gerichtsurteil ersetzen. Sinkt der EURIBOR weiter, sinkt damit auch der Sollzinssatz, den die Banken ihren Kreditnehmern verrechnen dürfen. Was aber, wenn der EURIBOR unter den vereinbarten Aufschlag fällt (in unserem Beispiel also unter minus 1,25 Prozent)? Auch daran hat der OGH gedacht. Für redliche Kreditnehmer sei klar, dass eine Bank für verliehenes Geld nicht auch noch zahlen würde. Sinkt der Referenzzinssatz weiter ins Minus, als der Aufschlag beträgt (in unserem Beispiel also auf noch weniger als minus 1,25 Prozent), bleibt der Sollzinssatz also trotzdem bei null. Deshalb ist der für den Kreditnehmer günstigste Fall, dass er keine Zinsen zahlt.

Soweit so kompliziert. Nachsehen (im Kreditvertrag) und durchdenken lohnt sich aber. Denn noch ist unklar, ob die Banken die zuviel erhaltenen Beträge von sich aus oder nur auf Aufforderung durch die Kreditnehmer zurückzahlen werden. Wer nicht nachfragt oder sich ergebnislos abspesen lässt, fällt um seine berechnete Rückzahlung um. Nachfragen - eventuell mit rechtlicher Unterstützung – ist also bares Geld wert.

Neues aus dem Nahversorgungszentrum



La Luna
Pizzeria
07413/25 420
www.pizzeria-laluna.at



Unsere Sommeröffnungszeiten:

KLEIN PÖCHLARN
Mo – So: 11-22 Uhr (bei Schlechtwetter kann es zu Änderungen kommen)
Tel. 07413/25420

NEUMARKT AN DER YBBS
Mo Ruhetag!
Di – Fr: 18-22 Uhr
Sa So & Feiertage: 11-14 Uhr & 18-22 Uhr
Tel. 07412/54278

Wir freuen uns auf ihr Kommen!
Ihr LaLuna Team

Liebe Gäste!

Freuen Sie sich in dieser Saison und auch in Zukunft auf frisch zubereitete und einfallsreich dekorierte Speisen von unserem neuen Küchenchef. Der ausgebildete Jungkoch glänzt in Sachen Kreativität und Geschmack wie kein Anderer. Neben unserer Speisekarte wird es Wochenendspezials mit selbstgemachten Mehlspeisen geben!

Bitte beachten Sie unsere voraussichtlichen Veranstaltungen in den Monaten Juli & August auf unserer Facebook Seite.

- 15. Juli Orientalischer Abend
- 29. Juli Amerikanischer Abend
- 12. August Shishaabend
- 26. August österreichischer Abend







Wir bedanken uns für Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Themenabenden in den Sommermonaten. Wir bieten Ihnen auch in den Wintermonaten am Wochenende speziell ausgewählte Gerichte. Vorankündigung: Urlaub von 18. September bis einschliesslich 1. Oktober.
Am 2. Oktober sind wir wieder für Sie da!



Vorankündigung und Einladung zum

1. Adventmarkt im NVZ

am 16. und 17. Dez. 2017
mit Betriebe des Nahversorgungszentrums



Wochenend-Aktion - Freitag 08.09 & Samstag 09.09.2017

Regionalität aus dem eigenen Hause:

KRONISTER LEBERKÄSE per kg satt 11,90€ um 9,90€

HAUSGEMACHTE BRATWURST per kg statt um 10,90€ um 8,90€

KÄSEKRAINER per kg statt 12,90€ um 10,90€



NUR bei Spar Kronister erhältlich!

Bäckerei  Konditorei
MISTLBACHER
1885

Jedes Klein-Pöchlerner **Volkschulkind** erhält zum **Schulanfang 2 Kugeln Eis** in unserem Kaffeehaus.

Wir wünschen Euch einen schönen Start ins neue Schuljahr.

Das Team der Bäckerei & Konditorei Mistlbacher!



Es gibt sie doch noch, die alten gemütlichen Gasthäuser!

Ich möchte mich als neue Dorfwirtin bei Ihnen, bei allen Ortsbewohnern, kurz vorstellen.

Mein Name ist **BIANCA** und ich arbeite schon über 25 Jahre mit Freude in der Gastronomie, vor allem bei großen Cateringfirmen, wo ich mir über all die Jahre auch viel wertvolles Wissen aneignen konnte.

Der Wunsch in die Selbständigkeit zu wechseln, war bei mir stets da!

Und so habe ich mir mit der Führung des Gasthauses Dorfwirt in Klein-Pöchlarn - ein traditionelles altes Gasthaus das ich schon lange gesucht habe - einen großen Traum erfüllt! Jetzt kann ich all die Tipps und das Erlernte in die Tat umsetzen.

Mit **1. August 2017** hat der Dorfwirt daher für Sie wieder geöffnet - und ich, **BIANCA**, Ihre neue Wirtin, freue mich schon heute Sie bei mir als Gast herzlich willkommen heißen zu dürfen.



Mit **österreichischer und serbischer Hausmannskost** möchte ich meine Gäste jede Woche von Dienstag bis Freitag (Montag ist Ruhetag) mit 2 frisch gekochten Menüs verwöhnen. Ganztägig gibt es warme und kalte Imbisse.

Bei Schönwetter wird auch jeden Samstag um die Mittagszeit für Sie im wunderschönen schattigen Gastgarten frisch gegrillt, das liegt mir besonders am Herzen, denn das Essen im Freien genießt man ja noch viel mehr.

Gerne richte ich auch Ihre private Feier sowie verschiedene Vereinsfeiern aus. Dazu würde ich nach Ihren Wünschen ein reichhaltiges Buffet zusammenstellen und servieren.

In diesem Sinne
DANKE im Voraus für Ihren Besuch und
DANKE, dass ich auch Sie einmal
zu meinen Gästen zählen darf!
Bis dahin liebe Grüße

Ihre Dorfwirtin *Bianca!*



Der Dorfwirt hat für Sie wieder wie folgt geöffnet:

Gasthaus:

Dienstag - Samstag
von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntag und Feiertage
von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Montag: RUHETAG!

Sie möchten gerne eine Reservierung vornehmen:
BIANCA - Dorfwirt, Tel. 0680/3283275
Marktplatz 2, 3660 Klein-Pöchlarn



Küche:

frisch gekocht werden 2 MENÜS
von Dienstag - Freitag
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
und 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
ganztägig warme und kalte Imbisse!

Samstags, Sonntags und Feiertags
gibt es von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr und
von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr eine Speisekarte.
Samstag Mittags wird im Gastgarten
bei Schönwetter auch noch für Sie gegrillt!

Unsere Betriebe stellen sich vor...

Kebap- & Schnitzel-Haus



hat neuen Inhaber



Mit 1. Juli 2017 haben wir in Klein-Pöchlarn das Kebap- und Schnitzel-Haus übernommen. Wir haben unseren Familienbetrieb in Klein-Pöchlarn wegen der guten Lage an zwei stark frequentierten Straßen und den freundlichen Einwohnern in der Gemeinde angesiedelt. Außerdem war die Familie früher auch in Klein-Pöchlarn wohnhaft.

In unserem Lokal bieten wir Ihnen traditionelles Kebap und Dürüm in den verschiedensten Variationen an.

Für alle die die österreichische Küche bevorzugen haben wir auch ein XXL-Hühner-Schnitzel mit Pommes auf unserer Speisekarte. Kebap Sandwich, Kebap Dürüm, Kebap Teller, Kebap Box, Lahmacun, Chicken Wings, XXL Schnitzelsandwich, Pommes Frites und für Veganer und Vegetarier unser Vegetarisches Sandwich runden unser Angebot ab.

Zur Unterhaltung unserer Gäste haben wir einen Dartautomaten aufgestellt. Unser Kebap-Haus verfügt über 8 Sitzplätze. Gerne bereiten wir Ihnen alle Speisen aber auch zum Mitnehmen zu.



Über Ihren Besuch freut sich schon heute

Familie Gürler

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
11.30 Uhr - 20 Uhr
Montag ist Ruhetag

Wachauer Straße 10
3660 Klein-Pöchlarn

Bestellung unter:
0665/65125474



Eine japanische Reisegruppe war vom Angebot begeistert



Angebot zum Schulanfang:

Im September ist für Schüler beim Kauf eines Kebap ein Dosengetränk gratis dabei!



TV
Internet
Telefonie



risikolos testen

02754/6249

- jederzeit und unkompliziert informiert
- unkomplizierte Beratung vor Ort, Service



www.catv.at

- stabile Qualität
- Top-Preis-/Leistungsverhältnis
- über 400 TV- und Radioanbieter durch ca. 50 in HD, ohne GPF-Karten ersetzen
- Glasfaserkabel und Hubschalter
- mehr als 1000 Kanäle
- Ad-In-Home Telekommerzialkabel
- kein Abonnement
- kein Grundgebühren
- 100% Kundenzufriedenheit

CATV BAUER

Kabelfernsehen-Internet-Telefonie



www.catv.at

BAUER GmbH & Co KG, Linger Straße 8, A-3380 Loosdorf, Telefon: 02754/6249, email: office@catv.at

Kindergarten

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die Kinder, die in die Schule kommen, bei einem Fest mit den Eltern aus dem Kindergarten geschaukelt. Wir wünschen den Schulanfängern



Kira Hameseder-Hahn
Rianna Maxim Crăcium
Mirjam Mistlbacher
Fabienne Gugler
Gin Klieg
Jan Krenn
Nico Krenn
Janek Lichtenberg
David Veréb
Robin Kloihofer



einen schönen Schulstart
und alles Gute für den
neuen Lebensabschnitt.

Die Kindergartenleitung



Die Gemeinde bedankt sich bei allen Betrieben!

Die Gemeindevertretung dankt allen Firmen recht herzlich dafür, dass sie immer wieder in unserer Gemeindezeitung Inserate schalten. Mit diesen Werbungen unterstützen sie die Marktgemeinde sehr. Nur so kann die Information an die Bevölkerung in dieser ausführlichen und qualitativ hochwertigen Form erfolgen. Ohne die Inserate wäre das Informationsblatt in diesem Umfang nur schwer zu finanzieren.



4x GOLD für das **OCBLOCK** Bausystem.

Klima:aktiv GOLD, die höchste Auszeichnung für energieeffizientes Bauen des Bundesministeriums.

Die Baufamilien und die Firma OC System GmbH wurden von **Bundesminister Andrä Ruppreecher** und von **Landesrat Stephan Pernkopf** für ihren nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz prämiert.

Gemeinsam für den Klimaschutz im Sinne von **klima:aktiv 2020** und den **UN Klimazielen 2050** - bei Neubau und Sanierung.



Erhalten Sie einen Rundum-Einblick bei unseren regelmäßig veranstalteten **GRATIS BAUFAMILIENSEMINAREN** oder erleben Sie eines unserer Projekte im Entstehungsprozess hautnah bei einem **TAG DER OFFENEN TÜR** auf einer unserer Baustellen.



OC System GmbH | A-3390 Melk | Kindergartenstraße 4 | T: 02752 500 90 | E: office@oc-block.com

ÖKO - Mittelschule Pöchlarn

Schulrat Linda Wögerer:

Bald 30 Jahre unterrichtet die in Loosdorf beheimatete NMS- Oberlehrerin und Diplompädagogin Linda Wögerer an der ÖKO Mittelschule Pöchlarn die Gegenständen: Mathematik, Biologie, Ökologie, Textiles Werken, Geometrisches Zeichnen und Bildnerische Erziehung.



Neben ihrer erfolgreichen Arbeit hat sie sich seit einiger Zeit besonders für den Gegenstand „Berufsorientierung“ engagiert und beachtliche Erfolge erzielen

können. Ihr vielfältiges Angebot an die Schülerinnen wurde daher von der Wirtschaftskammer NÖ bereits zum zweiten Male in Folge mit dem „Berufsorientierungsgütesiegel“ ausgezeichnet.

Daher hat ihr der Bundespräsident den Berufstitel „Schulrätin“ verliehen, Frau Unterrichtsministerin Hammerschmid hat die Urkunde unterzeichnet. Diese höchste Auszeichnung im Lehrerleben wurde Frau Fachlehrer Linda Wögerer am 29.6. vom Obmann der Schulgemeinde Bgm. Franz Heisler im Rahmen der Schulschlussfeier überreicht. Herzliche Gratulation!

Dank und Anerkennung:

Für das Wirken bei außergewöhnlichen Aktionen bzw. zusätzlichen Aktivitäten im abgelaufenen Schuljahr wurden einige KollegInnen vom

Landesschulrat durch Bgm. Heisler und Dir. OSR Rausch mit der Urkunde „Dank und Anerkennung“ gewürdigt:

Bgm Heisler, Gabriele Baumgartner (Aufhorchen), SR Sabine Fonatsch (Lerndesign), Mafred Gansberger (Aufhorchen), Markus Mandic (Xundheitstag). Martina Schramel (Xundheitstag), Rosemarie Sinn (ÖKOLOG Beauftragte), Beate Wagner /Xundheitstag), Michaela Wölfel (Schulqualität), Evline Selhofer und Christine Eder (4 erfolgreiche Jahre Integrationsklasse)

Schulschlussfest

Im Rahmen des traditionellen Schulschlussfestes am vorletzten Schultag werden besondere Leistungen gewürdigt und SchülerInnen sowie Lehrerinnen vor den Vorhang gebeten:

Die Klassenbesten:

Leistung muss belohnt und gewürdigt werden. So werden jedes Jahr die Klassenbesten mit einem kleinen Geschenk ausgezeichnet. Heuer gab es für „lauter Einser“ einen zusätzlichen Eisgutschein von Bgm. Franz Heisler.



© Peter RABL



© Peter RABL

Foto oben: 1a Stefan Willenpart, 1b Julia Wenninger, Foto oben: 1c Denisa Dan, 2a Pia Bruckner, Michael Lagler, 2b Felix Ess, 2c Michael Teufl, Tim Seiberler, 3a Andrea Lincar, 3b Nadine Matuska, 3c Celina Malle, 4a Mariella Rogic, 4b Sarah Lichtenschopf, Claudia Dan, 4c Anna Stierschneider, Steinwendtner Magdalena



OSR Robert C. Rausch

Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren (Redaktionsschluss 21.7.2017)



90. Geburtstag Margaretha Steinparzer



85. Geburtstag Herta Engl



90. Geburtstag Frieda Schneeweiss



85. Geburtstag Leopoldine Renner



**Diamantene Hochzeit
Johann und Gertrude Koll**



Hochzeitsjubiläen im Überblick

(ab der Goldenen Hochzeit)

- 50 Jahre - Goldene Hochzeit
- 60 Jahre - Diamantene Hochzeit
- 65 Jahre - Eiserne Hochzeit
- 67 ½ Jahre - Steinerne Hochzeit
- 70 Jahre - Gnaden-, Platin-Hochzeit
- 72 ½ Jahre - Juwelen-Hochzeit
- 75 Jahre - Kronjuwelen-, Radium-Hochzeit

Verkehrsgünstiges Betriebsgrundstück zu verkaufen



Kaufpreis: € 210.000,00 bzw. 30,- € pro m²

Das Grundstück liegt direkt an der Donau (hochwassersicher!!) in Klein-Pöchlarn zwischen Fußball- und Tennisplatz, direkt an der B3. Das ebene Grundstück verfügt über eine Gesamtgrundstücksfläche von ca. 7.000 m². Die Widmung als Betriebsgebiet ist möglich. Derzeit wird das Grundstück als Trainingsplatz genutzt. Auf dem Grund steht ein sanierungsbedürftiges Vereinshaus. Die Aufschließungskosten an die Gemeinde sind noch zu bezahlen. Es besteht eine Bauverpflichtung. Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Strom und Kanal. Angeboten um € 30,- pro m²
Maklerprovision 3 % + 20% USt, € 7.560,00
Infos: Franz Kirchner

Immobilien Reikersdorfer GmbH, Immobilienmakler
+43 664 735 69 992 , +43 7472 646 80
f.kirchner@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Baugrundstück zu verkaufen

Das Grundstück hat eine Größe von 846m² (Bauland). Die Bauparzelle befindet sich in der Ötscherblickstraße in sehr sonniger Lage. Kaufpreis: nach Vereinbarung
Kontakt: Schauer Hannes, Tel: 0660/3461728

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 5 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage. Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit, Tel: 0664/88252601

Kinderwagen oder Buggy dringend gesucht!

Eine unserer Flüchtlingsfamilien würden einen Kinderwagen für ein 2-jähriges Kind oder einen Buggy suchen. Falls Sie einen haben den Sie nicht mehr benötigen melden Sie sich im Gemeindeamt.
Tel. 07413/ 8300 - 10

Wohnhaus in ruhiger sonniger Lage am Ortsrand von Klein-Pöchlarn zu verkaufen

Ruhige Lage am Ende einer kleinen Sackgasse, Grundstück grenzt ans Grünland, Grundstücksfläche: ca. 900 m², Wohnfläche: ca. 140 m², voll unterkellert, Garage, Gartenhaus mit Heizung, Gerätehaus, Terrasse, Zentralheizung mit Öl, Solaranlage, im Herbst 2017 beziehbar, HWB: 242,8, Angeboten um € 89.000,- Info: REMAX-Immo Team: Andreas Meissner 0676/487 99 99

Ein- und Mehrfamilienhaus zu verkaufen

Im Ortszentrum, ca. 618 m² Grundfläche, ca. 185 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, Keller, eingeschossig, 2 Garagenstellplätze, Zentralheizung. Weitere Infos: Irene Bemmer 07413/ 8630

Großzügiges Einfamilienhaus

Großzügiges Wohnhaus mit 7 Zimmern, 3 Terrassen, 2 Balkonen und Garage in sonniger Aussichtslage, auch für 2 Familien geeignet. Grundfläche: 1.282 m², Wohnfläche: 208 m². HWB: 109,10, fGEE: 3,07.
KP: 278.000,-. Objekt 960/44395 auf www.sreal.at

s Real Immobilien, Andreas Gundacker, Tel. 050100-26287

Luxusvilla in Aussichtslage

Exquisites Wohnhaus mit Wellnessbereich, Schwimmhalle und Donaublick in begehrter Wohnlage von Klein-Pöchlarn. Grundfläche: 860 m², Wohnfläche: 239 m². HWB: 97, fGEE: 1,68
KP: 450.000,-. Objekt 960/44138 auf www.sreal.at

s Real Immobilien, Mag. Martina Gruber, Tel. 050100-26327

Hausverkauf

Haus in zentraler, ruhiger Lage, Wohnfläche ca. 195m², Wohnfläche + Wirtschaftsgebäude Grundfläche: 697m², Kaufpreis: € 75.000,-, Kontakt: REMAX Immobilien, Franz Kirchner 0664 73569992

Geschäftslokal zu vermieten!

Mehrere Geschäftsräumlichkeiten im Handelshaus Malaschofsky, Klein-Pöchlarn, entlang der B3 sind zur Vermietung ausgeschrieben. Infos: Tel. 0676/84437819

Geschäftslokal zu vermieten!

ca. 60m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen, Tel. 07413/ 8262 oder 8284

Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht

1 x wöchentlich für 3 Stunden, Tel: 0676/7427067

4 Komfortzimmer mit Küchenbenützung auf längere Zeit zu vermieten!

4 Komfortzimmer (insges. 7 Betten) mit Gemeinschaftsküche werden über einen längeren Zeitraum speziell an Arbeiter, Studenten und Lehrlinge in der Bahnhofsstraße Nr. 26 vermietet. Interessenten können sich unter der Tel. Nr. 0680/2021342 (Familie Teufl) melden.

BEE-SUPPORT - Bienenpark - Bienenschutz

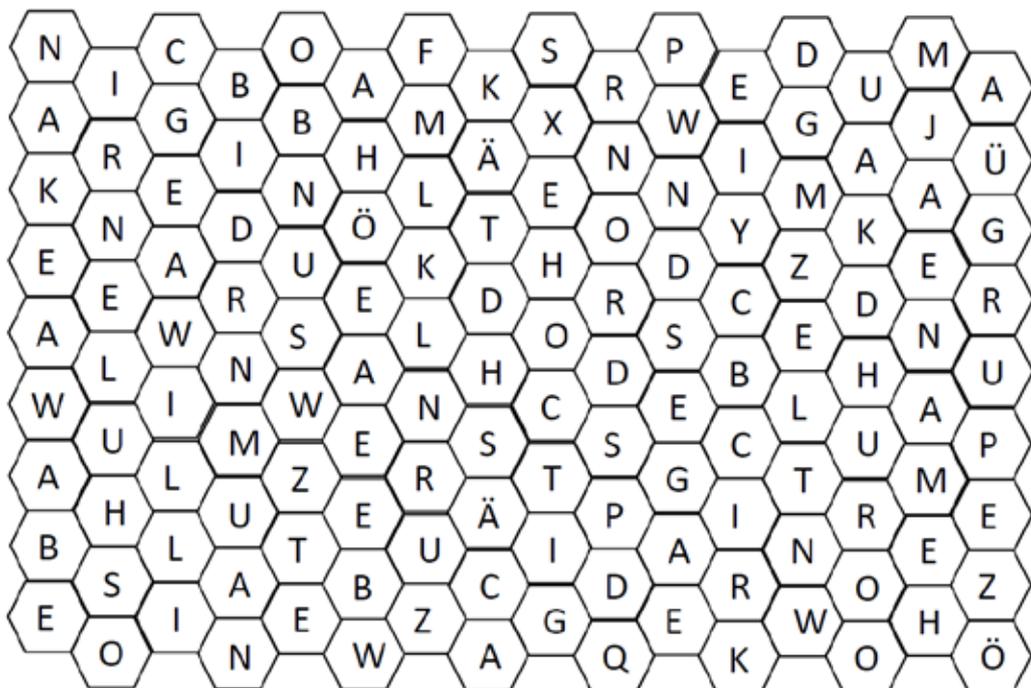
Maja und Willi im Bienenpark Klein-Pöchlarn

Hallo Kids! - Ihr könnt Imkermeister Heinzle persönlich mit euren Eltern im Bienenpark besuchen und beim Live-Rollenspiel „der Bienenstaat“ mitmachen - Dauer 3 Std., Kosten 6,-- €/Person!
(Meldet euch einfach unter Tel. 0664/150 28 40 an - Mindestteilnehmerzahl 10 Personen)



Bestäuben
Biene
Blume
Drohne
Honigschleuder
Imker
Insekten
Königin
Maja
Wabe
Waldhonig
Willi

Lösung auf Seite 32



Leerstehende Wohnungen und Objekte...

Sie möchten eine leerstehende Wohnung oder Ihr Haus vermieten bzw. verkaufen - wir bieten Ihnen auf unserer Homepage und in der Gemeindezeitung die Möglichkeit, kostenlos ein Inserat zu schalten.

Wir werden dafür einen eigenen Menüpunkt einrichten, unter dem diese Anzeigen angeführt sind. Nutzen Sie das kostenlose Angebot - wir erhalten immer wieder am Gemeindeamt Anfragen bezüglich Miet- und Kaufobjekte.

Gemeindeshop

Suchen Sie ein Geschenk? Im Gemeindeamt und über den Internet-Shop der Gemeinde unter www.kleinpoechlarn.at können Sie Bücher, CDs und DVDs erwerben, wie z.B. vom Dorferneuerungsverein, Musikverein, der Musikschule usw. Vieles davon ist eine sehr nette und vor allem persönliche und ortsbezogene Geschenkidee.

»Was für viele
Herausforderung
ist, ist für uns
längst Routine.«



VERMESSUNG
SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning



vermessung@schubert.at | www.schubert.at



3370 Ybbs/Donau
Hauptplatz 1

Tel. +43 (0)7412/55 483
ybbs@schubert.at

4. Trockensteinmauer-Kurs in Klein-Pöchlarn

Der nunmehr vierte Kurs zum Bau von Trockensteinmauern fand heuer vom 8. bis 10. Juni statt.

Neun motivierte TeilnehmerInnen waren diesmal von Kematen/Ybbs bis Wien aus angereist, um hier das alte Handwerk des Trockensteinmauerns zu erlernen. Besonders gefreut hat uns, dass auch die neue Eigentümerin des Haberlhauses sowie DI Reinhard Kraus, welcher vor 20 Jahren für seine Diplomarbeit die Kulturlandschaft Rindfleischberg erforscht hat, an unserem Kurs teilgenommen haben.



Mit Unterstützung der Bauherren vor Ort, Richard Klohofer und Walter Seiwald, konnte unter fachgerechter Anleitung durch Mag. Rainer Vogler und Johann Datzberger die bestehende Trockenmauer um

weitere 15 Meter erweitert werden, dazu wurden ca. 40 Tonnen Steinmaterial verbraucht.

Vom Rindfleischbergkenner OLNMS Wolfgang Schweighofer kam die Anregung, den Weißen Mauerpfeffer an den trockenen Felsspalten zu verwildern. Dieser ist für



verschiedene Schmetterlinge eine Raupen-Futterpflanze, beispielsweise für den Fetthennen – Bläuling und den Roten Apollo, beide schon sehr selten geworden.



Bedanken wollen wir uns bei GR Toni Weinstabl, der auch den 4. Kurs fotografisch dokumentiert hat. Eine Auswahl seiner Trockensteinmauer – weitere Fotos finden Sie auf der Gemeinde – Homepage. Besonders freut uns das Interesse unseres Bürgermeisters Ing. Hannes Weiß für die alte Kulturlandschaft mit ihren erhaltenswerten Steinterrassen.

Monika Kreisa



Pensionistenverband

Bezirkswandertag in Klein-Pöchlarn

Eine Herausforderung für die Ortsgruppe war wieder der Bezirkswandertag. Die kurze Strecke führte über Rote Brücke- Stockhauben Everl (Labstelle)-Johannes



Kreuz- durch den Ort zum Ziel. Die lange Strecke führte von der Labstelle weiter über Rindfleischberg zur 2. Labstelle bei Grabenhäuser, zurück über Höhenweg durch den Ort zum Ziel im FF Haus. Ca. 150 Personen wanderten die wunderschönen Strecken. Nach

der absolvierten Strecke labten sich die müden Wanderer im FF Haus. Bei Speisen und Getränken unterhielten sie sich noch ein paar Stunden. Nach der Siegerehrung, durchgeführt durch Bezirksvorsitzenden Franz Zimmerl und Bgm. Ing Johannes Weiß, bedankten sich Bürgermeister und Bezirksvorsitzender beim Veranstalter für die hervorragende Organisation des Bezirkswandertages.



Ausflug Sandgrube 13

Mit der Zugfahrt von Pöchlarn nach Krems begann der Ausflug in die Winzergenossenschaft Krems. Nach dem Mittagessen und Einkauf im Shopcenter Mariandl ging es zur Sandgrube 13. Mit einer Führung und Weinverkostung wurde der Nachmittag verbracht. Anschließend, am späten Nachmittag trat man wieder mit den Zug die Heimreise an.



Nächste Veranstaltungen:

Senioren Turnen (Anm. bei Walter Ess)
Herbstausflug
Adventausflug Eisenstadt
Weihnachtsfeier



Langjährige Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung vom Bezirksvorsitzenden Franz Zimmerl geehrt.

Der Vorstand wünscht viel Gesundheit und einen erholsamen Herbst !

DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU



drascher

Wenn's ums Dach geht.

www.drascher.com

Pöchlarn
02757/2350

Loosdorf
02754/6435

Pöggstall
02758/2478

Verein Volkshaus



Neuer Beisitzer

Der Verein Volkshaus hat am 4. Juli 2017 seine erste Ausschusssitzung des neugewählten Vorstandes abgehalten. Im Zuge dieser Sitzung wurde Manuel Weiß als neuer und jüngster Beisitzer im Verein in den Vorstand aufgenommen.

Suchen Sie Räumlichkeiten für Ihre Feier?

Falls auch Sie Interesse an einer Anmietung unserer Räumlichkeiten (für Familienfeste, Seminare, Ausstellungen, Weihnachts- bzw. Firmenfeiern usw.) haben, hier kurz ein paar detaillierte Angaben: 2 Räume (neue Küche mit Schank, kleiner Saal, Fassungsvermögen ca. 70 Personen, wobei optimale Anzahl rd. 50 wäre). Diverses Geschirr, Küchenblock mit Gläserspüler, großer Kühlschrank, Kaffeemaschine und Herdplatten sowie Tische, Sesseln ausreichend vorhanden!



Kontakt: Josef Haslinger, Obmann, Tel. 0699 123 89 447

Hallo KIDS - Der Kasperl kommt wieder ins Volkshaus!



Aufgrund des großartigen Besuches in den letzten Jahren wird auch heuer wieder der „Kasperl“ im Zuge der Veranstaltung „Warten auf das Christkind“ ins Volkshaus kommen. Wir dürfen schon heute die Kinder und auch Eltern dazu recht herzlich einladen.

Luise Lorenz

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH **enu**

ATOMMÜLL - Nein danke!

Gegen Endlager an der Niederösterreichischen Grenze.

Jetzt informieren und unterstützen auf www.energiebewegung.at

klimatipps
„Wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Das Fahrrad als Fitmacher

Eine halbe Stunde Radfahren täglich bedeutet:

- 50% weniger Risiko für
 - Herzinfarkt
 - Übergewicht
 - Fettstoffwechselstörung
 - Entwicklung einer Diabetes
- Deutlich geringeres Risiko für
 - hohen Blutdruck
 - Dickdarm- und Brustkrebs
- Steigerung von
 - Fitness
 - Leistungsfähigkeit
 - Wohlbefinden

Radfahren ist das Penicillin des 21. Jahrhunderts.

INFO! www.klimabuendnis.at

klimabündnis
LEBENSministerium.at

Musikverein



Auch dieses Jahr waren wir wieder beim Donauländenfestival mit dabei. Durch den eifrigen Einsatz sämtlicher Vereinsmitglieder sowie einiger

Partner und Eltern war es uns möglich, die Hauptschank zu bewältigen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihre tatkräftige Unterstützung!



Am Freitag, den 23.06. war eine junge Mannschaft des Musikvereins beim Gauditurnier am Sportplatz vertreten. Anlässlich 70 Jahre Sportverein Klein-Pöchlarn gestalteten wir am Sonntag, den 25.06. Messe und Fröhschoppen.



Am 17. Juni feierten unsere Freunde der Stadtkapelle Pöchlarn ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 750-Jahr-Feier



Wir gratulieren den Sportlern recht herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen ihnen alles Gute für den Fortbestand des Vereins in der Zukunft!

Tanja Moser, Kapellmeister



der Stadtgemeinde Pöchlarn gaben mehrere umliegende Kapellen ein halbstündiges Platzkonzert zum Besten. Darauf folgte ein Sternmarsch und zum krönenden Abschluss ein Festakt aller Gastkapellen.



Theaterbrett



Am 12. April besuchten wir unsere Freunde in Kirchdorf in Tirol zu deren letzten Vorstellung des Stückes „Die Rollator-Gang“. Wir trainierten unsere Lachmuskeln bei der turbulenten und überraschungsreichen Komödie der Heimatbühne Kirchdorf. Sogar ein Bild Klein-Pöchlarns, gemalt von Burgi Zawadil, schmückte das Tiroler Bühnenbild.

Natürlich kam bei unserem Ausflug, in die zweite Heimat, das Zwischenmenschliche nicht zu kurz. Bei einigen Gläschen Wein feierten wir gemeinsam mit unseren Freunden

den Abschluss ihrer Theatersaison. Mit dem Bus traten wir wieder die Heimreise an.

Einen Bericht über unseren bereits traditionellen Theaterausflug am letzten Ferienwochenende nach Tirol können Sie in der nächsten Gemeindezeitung nachlesen.

Schriftführerin Caroline Malle

Suchen Sie eine Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk?

GUTSCHEINE

für die nächste Theatersaison erhalten Sie bei der Firma WS Technic



Elternverein

Beim Donauländenfestival am 2. und 3. Juni 2017 nahm der Elternverein wieder mit einem Kaffee- und Kuchenstand teil.

Herrliche Köstlichkeiten die von den Eltern gebacken wurden fanden bei den Gästen großen Anklang.

Der Erlös der Einnahmen wird wie immer ausschließlich für Anschaffungen und Ausflüge mit den Schulkindern

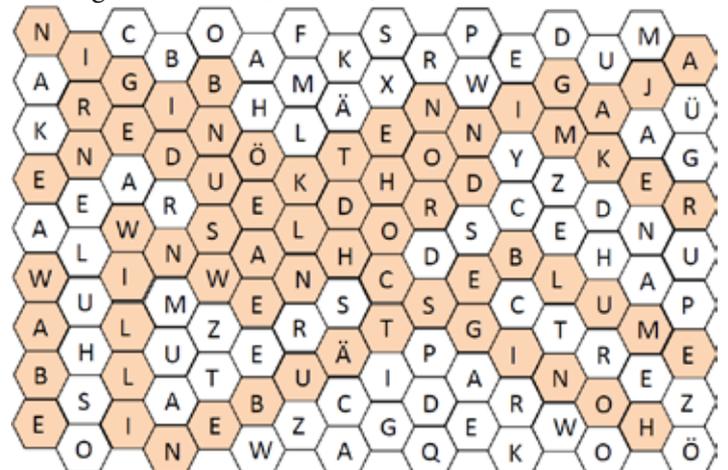
der VS Klein-Pöchlarn verwendet.

Danke an alle freiwilligen Helfer(innen), die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben und wir wünschen den Kindern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr 2017/2018.

Obfrau Karin Fuchs



Lösung des Rätsels (Seite 28)



Fotoclub



Kreativer Blick durch Linse

Schüler der Mittelschule Pöchlarn punkten bei Jugendstaatsmeisterschaft der „Künstlerischen Fotografie“ 27 Schüler der NMS in Pöchlarn in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Klein-Pöchlarn haben an der Foto – Jugendstaatsmeisterschaft teilgenommen.

Insgesamt reichten sie 232 Bilder ein. Die Schule belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung, insgesamt bewertete die Jury 3.011 Bilder.

Eine Gold-, eine Silber-, eine Bronzemedaille, weitere 8 Einzelmedaillen und 6 Diplome konnten die Jugendlichen erreichen. Bei den Erwachsenen konnte Josef Jahrman einen 6. Platz und Peter Rabl einen 8. Platz in der Sparte Schwarz-weiß erreichen.

Die Wertung:

Sebastian Rabl: Jugendstaatsmeister in Farbbild, Silber in Kombination, Einzelmedaille und Diplome

Celina Malle: Bronze Kombination,

4. Platz in Schwarz-weiß, Einzelmedaille, Diplom

Michael Lagler: Einzelmedaille

für bestes Farbbild

Celina Willatschek: Einzelmedaille

in Schwarz-weiß, Diplom

Erbilin Guci: Einzelmedaille in Sonderthema „Leben heute“, Einzelmedaille in Farbbild

Michael Dirlt: Einzelmedaille in Sonderthema „Leben heute“, Diplom

Anna Bannwarth: Einzelmedaille in Farbbild

Daniela Schrattenholzer: Diplom

Obmann Peter Rabl



Die Preisträger mit **Präsident** des VÖAV-Verband Österreichischer Amateurfotografen-Vereine
Ewald Schmelz

Christbaumverkauf
Klein-Pöchlarn, direkt an der B3 beim Nahversorgerzentrum
ab 8.12.2017
Klein-Pöchlarn
Familie Haselböck
3660 Klein-Pöchlarn
0660/40 99 226
christbaum-haselboeck@a1.net

brachinger
BAUUNTERNEHMUNG • BAUSTOFFE
ING. FRANZ GES.M.B.H.
SEIT 1912
3680 Persenbeug Nibelungenstraße 20
TEL: 07412/522 04 FAX: DW 18
Ihr Partner mit Erfahrung und Kompetenz!
www.brachinger.at

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr!



Abschnittleistungsbewerb und Ehrungen

Neben den Übungen und Einsätzen ist es für uns Feuerwehrmänner und -frauen immer wieder spannend sich mit anderen Feuerwehren im Wettkampf zu messen.



Heuer hatten wir bei den Abschnittleistungsbewerben in Leiben wieder die Gelegenheit dazu.

Unsere erfahrene Gruppe trat in der Wertungsklasse Bronze B an und konnte wie bereits in den Vorjahren den guten 2. Platz belegen. Mit dieser Platzierung konnten wir unsere konstante Form bestätigen. Aber schon bei der Feier des 2. Platzes wurde beschlossen, im nächsten Jahr wieder anzutreten und den Sieg zu holen. Im Zuge der Siegerehrung bei den Bewerben in Leiben



wurden auch Mitglieder für besondere Leistung im Feuerwehrwesen geehrt. Von unserer Wehr wurde Herr HFM Josef Haslinger sen. das Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen 60 Jahre und Herr LM Ernst Schwaighofer das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 40 Jahre vom Land Niederösterreich verliehen. Wir gratulieren recht herzlich zu den hohen Auszeichnungen.



Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend und der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb fanden heuer in Neuhofen an der Ybbs statt. Auch unsere Feuerwehrjugend war am Lager und nahm erfolgreich an den Leistungsbewerben teil. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wieder alle Teilnehmer unserer Jugend ihr Ziel erreichten. Beim Bewerb in Silber konnten Josef Haslinger, Michael Dirtl, Simon Steinegger, Jakob Hümer, Michael Kronister und Jonas Hansbauer mit ihren Leistungen überzeugen. Moritz Weiß, Manuel



Freiwillige Feuerwehr



Ebner und Daniel Schauer erreichten beim Bewerb in Bronze das begehrte Abzeichen. Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen und danken unseren Jugendbetreuern David Vogt und Fritzi Lorenz für die Ausbildung und Betreuung am Landeslager.



Besuchen Sie unsere Homepage, dort erfahren Sie immer alles Aktuelle über unsere Feuerwehr:

„www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at“

Notruf 122

nur im NOTFALL verwenden!

Geben Sie auf alle Fälle die genaue Adresse (5 W) bekannt:

(WER, WANN, WAS, WIE, WO)

FF KLEIN-PÖCHLARN:

Anton Weinstabl 0664/73 796 938
Ludwig Wolkenstein 0664/53 06 45
Alois Sterkl 0676/ 84 70 70 712



Viele Ski-Erfolge für Thomas Baireder

Über die Gemeindegrenzen hinaus sorgte Thomas Baireder mit seinen Erfolgen im alpinen Skirennsport für Aufsehen. In der abgelaufenen Skisaison hat unser Gemeindegänger alle seine Ziele erreicht: Neben dem Landesmeistertitel im Slalom gab es auch den Gesamtsieg in der Austrian Race Series (ARS) und im Niederösterreichischen Landescup.

„Ich habe alles gewonnen, was ich gewinnen wollte“, meint der 25-Jährige im Saisonrückblick, „besonders freue ich mich aber darüber, dass mein operiertes Knie hält.“ Nach einem Jahr Zwangspause wegen einer schweren Knieverletzung hat er alles gewonnen, was es im Hobbyskisport zu gewinnen gibt: In 32 Rennen holte er unglaubliche 19 Tagesbestzeiten. Zwölf davon brachten ihm den Sieg in der ARS-Serie; eine weitere den Niederösterreichischen Landesmeistertitel im Slalom und sechs weitere den Gesamtsieg im NÖ Landescup. Auch Trainervater Franz ist immer mit dabei und als Skitrainer sicherlich erfolgreicher wie einst beim SVK.

„Was natürlich viele interessiert ist die Frage, ob es für mich noch weiter nach oben geht. Dazu kann ich klar sagen: Ich betreibe das ganze nur hobbymäßig. Es wird also keinen Thomas Baireder im Fernsehen geben.“ Hauptberuflich

ist Thomas bei Fiat Drachslar in Emmersdorf als Mechaniker tätig – höchst bemerkenswert für den Aufwand, der im Skisport betrieben wird.

Nach den großen Erfolgen ist der Blick im Sommer schon nach vorne gerichtet. In den Monaten ohne Schnee steht ein umfangreiches Sommertraining am Programm. Während das Krafttraining im Fitnessstudio Haider in Ybbs absolviert wird, heißt es mehrmals wöchentlich am Rennrad: „Keine Gnade für die Wade.“ Die Gemeindevertretung gratuliert herzlich zu den hart erkämpften Erfolgen.



Eisschützensportverein

Nach dem durchwegs erfolgreichen Saisonstart konnten unsere Vereinsschützen über die letzten Monate bei unterschiedlichen Turnieren einige weitere Trophäen mit nach Hause nehmen. Besonders hervorzuheben ist hier ein hervorragender 1. Platz bei den hiesigen Bezirksmeisterschaften. Im Rahmen der nachfolgenden Gebietsmeisterschaften war der Aufstieg zum Greifen nahe und wurde mit einem 4. Platz nur knapp verfehlt.

Aber es wurde nicht nur an Turnieren von anderen Vereinen teilgenommen, sondern auch selbst Wettbewerbe abgehalten. Am Wochenende vom 16.06. bis zum 18.06. organisierte unser Verein sein alljährliches Herrenturnier, welches erstmalig als Karl Trummer Gedenkturnier betitelt war. Diese Veranstaltung wurde durch das am Sonntag gespielte Mixedturnier und die interne Vereinsmeisterschaft ergänzt. Unseren besten Damen und Herren in diesem Jahr möchte ich an dieser Stelle recht herzlich gratulieren:

Damen

1. Platz – Anja Maier
2. Platz – Rosi Temper
3. Platz – Manuela Höfinger



Herren

1. Platz – Bruno Hochstätger
2. Platz – Daniel Hess
3. Platz – Matthias Mühlbacher

Abseits der sportlichen Ereignisse fand bereits zum dritten Mal das Donauländenfestival in Klein-Pöchlarn statt. Auch dieses Jahr war der ESV wieder mit seiner Musicbar vertreten und konnte somit seinen Anteil zum vielfältigen Angebot der Festivität beitragen.

An dieser Stelle möchte ich noch auf unser kommendes Firmmenturnier hinweisen. Am Samstag den 16.09. bietet der Stockschützenverein wie bereits im Vorjahr die Möglichkeit für Unternehmen, sich mit anderen Firmenmannschaften sportlich zu messen. Genauere Informationen erhalten die Betriebe rechtzeitig von unseren Organisatoren. Neben den Firmenschützen sind natürlich auch alle anderen Interessierten zum Zusehen und Anfeuern recht herzlich eingeladen! Der Eisstockschützensportverein freut sich auf euren / Ihren Besuch!



Obmann Stv. Rainer Watzinger, B.A. M.Sc.



Tennisverein



Vereinsjubiläum

Am Samstag, dem 22. Juli 2017 konnten wir unser Jubiläum anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Tennisvereins Klein-Pöchlarn bei optimalem Wetter feiern. Den Nachmittag haben wir sportlich mit einem sogenannten „Mascherlturnier“ verbracht, das ist ein Tennis-Doppeltturnier, bei dem die Paarungen bei jeder Runde neu zusammengelost werden und der Spaß im Mittelpunkt steht. Zu diesem Turnier durften wir auch Gäste von zwei Nachbarvereinen, nämlich aus Artstetten und aus Leiben begrüßen. Aber ganz besonders freut uns, dass sehr viele Jugendliche und auch Kinder aus unserem vereinseigenen Nachwuchs mitgespielt haben. Insgesamt nahmen an diesem Turnier mehr als 30 Spieler teil, die anschließend Pokale, Medaillen und Erinnerungsurkunden bekamen.



Danach wurden einige Clubmitglieder geehrt, die schon seit der Gründung unserem Tennisverein angehören. Obmann Adi Weinzer bedankte sich bei ihnen für die langjährige Treue zum Verein mit einem Präsent und einer Ehrenurkunde. An der Jubiläumsfeier teilgenommen haben: Friedrich Kamleitner, Anna Blauensteiner, Gertrude Laubert, Eduard Neumayer, Herbert Schmid, Walpurga Zawadil, Christina Zawadil und Julia Zawadil. In Abwesenheit wurden geehrt: Manfred und Monika Riegler, August und Maria Brückler, Anton Kögl.

Den Tag ausklingen ließen wir dann gemütlich beim Klubhaus, wobei Sepp Eder mit seinem Akkordeon und Gerald Steiner mit seiner „Steirischen“ für Stimmung sorgten. Nochmals vielen Dank dafür. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläum ein so gelungenes Fest geworden ist.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläum ein so gelungenes Fest geworden ist.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläum ein so gelungenes Fest geworden ist.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläum ein so gelungenes Fest geworden ist.

Hinweis:

Alle Informationen über den Tennisverein wie zum Beispiel aktuelle Fotos werden auf unserer Homepage www.kleinpoechlarn.tennisplatz.info veröffentlicht.

Der Vereinsvorstand



Hopfungurgler & 70 Jahre SV Klein-Pöchlarn (23.-25.6.)

Wir blicken auf ein gelungenes Sportlerwochenende zurück. Den Anfang machten am Freitag unsere ortsansässigen Vereine beim 5ten Gauditurnier. Der Sieger, die Freiwillige Feuerwehr, wurde mit dem Wanderpokal geehrt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Vereine für die Teilnahme.



Liebe Fußballsportler!

Viele Menschen zum frohen Feste
sind in Klein-Pöchlarn heute vereint.
Sie wünschen euch Sportlern das Allerbeste,
dass oft für Siege die Sonne scheint!
70 Jahre sind jetzt vergangen,
seit euer Verein gegründet war.
Fesche Burschen haben angefangen.
Viele Sportler kickten seither in der Schar!
Die Firma Erndt war Namensgeber des Vereins.
Die Spieler machten bekannt unseren Hafnerort.
Die Arbeitsplätze waren bei Erndt gesichert.
Es müsste heri neimand zur Arbeit fort aus dem Ort.
Wir gedenken der Firma Erndt und der ersten Funktionäre!
Sie brachten die Jugend begeistert zum Spiel.
Diese gab Fleiß und Kraft zur Ehre!
Ihre Freizeit bekoma durch Fussball ein schönes Ziel!
Durch Sport kommt auch oft Freude auf.
Kameradschaft entsteht für's Leben.
Verletzungen nimmt man stolz in Kauf.
Froh geht es zu, wenn Sportler streben!
Nun auf, mit Sport dem Hunderter zu!
Gebt euren Knochen keine Ruh'!
Klein-Pöchlarn wünscht euch zum Jubelfest,
dass sich der Sieg oft machen lässt!
Viel Glück dazu!

Elfriede Weber

Das Signalhorn für den **Hopfungurgler** wurde pünktlich zum Sonnenuntergang geblasen: 15 Teams matchten sich auf der perfekt präparierten Strecke. Die



sportlichen Höchstleistungen und vielen Showeinlagen wurden von zahlreichen Zuschauern bestaunt.



Die Schaumhäferklasse ging in einer neuen Hopfungurgler-Rekordzeit von 29:27 Minuten an die Bierzessinnen, knapp gefolgt vom Team S-budget Kronister.

In der Hopfungurglerklasse konnten sich erstmals die Bierknacker die Krone aufsetzen und legten eine Zeit von 29:51 Minuten auf den Rasen.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde zu den Klängen von King Lui & his Gunslingers anständig gefeiert.

Sportverein

Die **70-Jahrfeier** am Sonntag wurde mit einem Festgottesdienst eröffnet und unser Musikverein sorgte anschließend für gute Unterhaltung beim Frühschoppen.



Am grünen Rasen konnten unsere Jugendmannschaften bestaunt werden.

In Vertretung des NÖ Fußballverbandes begrüßten wir Hauptgruppenobmann Mag. Gerhard Plank und unseren Gruppenobmann Hans Gschossmann. Zu unserem Jubiläum wurden uns eine Ehrenurkunde und ein Matchball überreicht.

Das silberne Abzeichen des NÖ Fußballverbandes erhielten unser Sektions- und Jugendleiter Gerald Kollmann und unser Kassier Peter Schwarzinger.

Viele ehemalige Spieler und Funktionäre nutzten die Gelegenheit für ein gemeinsames Wiedersehen und um die alte Zeiten Revue passieren zu lassen. Darunter



auch Herr Mistelbacher sen., welcher zwischen 1954 und 1960 als Obmann den Verein führte.

Beim Legendenelfmeterschießen ließen sie alle nochmals ihr Talent aufblitzen.

Die „Woidhäusler“ unterhielten uns musikalisch bis in die Abendstunden hinein.

Ein großes Dankeschön an Fr. Weber für ihr vorgetragenes Gedicht, Herrn Mistelbacher sen. für die großzügige Spende und alle Sponsoren, Gönner, Spieler und Funktionäre. Ohne eure Unterstützung wäre an einen SV Klein-Pöchlarn nicht zu denken.

Zum Sportlichen

Trainingsstart ist der 24.7., seit 10.7. arbeiten unsere Spieler mit einem individuellen Heimprogramm an deren Grundlagenausdauer. Vom 28.-30.7. findet am Sportplatz ein Trainingslager und Vorbereitungsspiel gegen Neumarkt statt. Insgesamt stehen bis zum Saisonstart 4 Vorbereitungsspiele am Plan.

In die neue Saison starten wir am 19.8. mit einem Auswärtsspiel in Pöggstall.

Ziel unserer Mannschaft ist unter den Top 3 mitzuspielen.

Als Neuzugänge begrüßen wir Spielertrainer Michael Reiskopf, Jakub Kalfas und Zbynek Palecek (beide aus Tschechien), den ehemaligen Regionalligaspieler Markus Kernal, Armin Paradeisz (Mistelbach), Michael Schindler (Neuhofen) und David Stacher (Asparn)

Es würde mich sehr freuen Sie zahlreich am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Wolfgang
Eder,
Obmann



Veranstaltungskalender 2017 bis Februar 2018

| | | | | |
|----------------|---------------|--|-----------------------|-------------------|
| 03.09.2017 | 10:00 | Plattlschießen | ESV | Asphaltstockplatz |
| 04.09.2017 | 18:15 | Beginn: Aerobic | Gesunde Gemeinde | Turnsaal |
| 10.09.2017 | | NÖ Dirndlgwandsonntag | Volkskultur NÖ | |
| 14.09.2017 | 13:00 | Besuch Landesausstellung Senioren | Gemeinde | TP: Rathaus |
| 16.09.2017 | ganztägig | Tag der Blasmusik | Musikverein | im Ort |
| 16.09.2017 | | Firmen-Turnier | ESV | Asphaltstockplatz |
| 17.09.2017 | 09:30- 11:00 | Tag der Blasmusik - Messe und Spiel am Petrusbrunnen | Musikverein | Pfarrkirche |
| 24.09.2017 | 09:30 | Erntedankfest | Pfarre | Festsaal |
| 24.09.2017 | 10:00 | „wild auf Wild“ | Max le chef | Linzer Straße |
| 30.09.2017 | 07:00 - 19:00 | Pfarrausflug nach St.Florian, OÖ | Pfarre | Pfarrkirche |
| 30.09.2017 | 08:00 - 12:00 | Feuerlöscherüberprüfung | Freiw. Feuerwehr | Feuerwehrhaus |
| 01.10.2017 | 08:00 | Heilige Messe (früher aufgrund des Erntedankfestes in Marbach) | Pfarre | Pfarrkirche |
| 02.10.2017 | 19:30 | Beginn: Fit in den Winter | Gesunde Gemeinde | Turnsaal |
| 08.10.2017 | 10:00 - 11:30 | Jahreshauptversammlung SPÖ | SPÖ | Festsaal |
| 08.10.2017 | 11:30 | Großes Oktoberfest mit Schweinsbratenessen | SPÖ | Festsaal |
| 15.10.2017 | 07:00 - 13:00 | Nationalratswahl 2017 | Marktgemeinde | Festsaal |
| 21.10.2017 | 19:00 | Konzert von „dachor“ African Spirits | Sportverein | Festsaal |
| 26.10.2017 | 13:30 | Wanderung am Nationalfeiertag | ÖVP | TP: Rathaus |
| 01.11.2017 | 09:30 | Allerheiligen Heilige Messe | Pfarre | Pfarrkirche |
| 01.11.2017 | 15:00 | Friedhofsgang Allerheiligen | Pfarre | Pfarrkirche |
| 11.-12.11.2017 | | Flohmarkt zugunsten der Pfarrkirche | Pfarre | Festsaal |
| 18.-19.11.2017 | 18:00 | Feuerwehrheuriger | Freiw. Feuerwehr | Altes FF Haus |
| 19.11.2017 | 10:00 - 17:00 | Othmarkirtag | Marktgemeinde | Marktplatz |
| 25.-26.11.2017 | 08:00 - 18:00 | Floraler Advent | Blumen Lagler | Blumen Lagler |
| ab 01.12.2017 | ganztägig | Glühweinstand | Sportverein | Marktplatz |
| 02.-03.12.2017 | | Stiller Advent | Marktgemeinde | Festsaal |
| 06.12.2017 | 16:30 - 18:00 | Nikolofeier | DOERN/Pfarre | Pfarrkirche |
| 10.12.2017 | 15:00 - 16:00 | Adventkonzert des Musikvereins | Musikverein | Festsaal |
| 16.-17.12.2017 | | Adventmarkt | Mistlbacher & LaLuna | NVZ |
| 23.12.2017 | | Fackelwanderung | ÖVP | im Ort |
| 24.12.2017 | | Turmbblasen zur Christmette | Musikverein | Pfarrkirche |
| 30.12.2017 | | Neujahrsspielen des Musikvereins | Musikverein | im Ort |
| 06.01.2018 | 13:00 | Jahreshauptversammlung 2018 | Freiwillige Feuerwehr | im Ort |
| 02.02.2018 | | Messe zu Lichtmess | Pfarre | Pfarrkirche |
| 03.02.2018 | 13:30 | Faschingsumzug | Marktgemeinde | im Ort |
| 10.02.2018 | 20:00 | Feuerwehrball | Freiwillige Feuerwehr | Festsaal |
| 13.02.2018 | 09:00 | Faschingsumzug der Volksschulkinder | Elternverein | im Ort |

Christbäume und Schmuckreisig

Auch heuer findet der Christbaumverkauf der Fam. Ottendorfer von 08. bis 23. Dezember durchgehend auch Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr direkt aus der Kultur an der B3 Klein-Pöchlarn Ortsende West statt. Tel.: 0664/49 72 679



Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr im Gemeindeamt

nächste Termine:

Montag, 4. Sep., 2. Okt., 6. Nov., 4. Dez.

jeweils von 07.30 Uhr bis 8.30 Uhr



Mutter-Eltern-Beratung

8. Sept., 13. Okt. und 10. Nov.

jeweils um 8.30 Uhr
in der Mutterberatungsstelle
im Rathaus Klein-Pöchlarn

